

Mai 2018

15. Jahrgang
Ausgabe 65

Kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM



Hier lebt es sich eben gut!

Unser gefiederter »Mitbürger« stellt sich vor

Seite 18



Bernhard Götz stellt sich vor S. 8



Das Osterfest im Pfarrverband S. 38



Seite 17

Aktuelles aus dem Rathaus ab S. 4

Der Pfarrverband ab S. 36

SV Langenbach ab S. 44

SC Oberhummel ab S. 48



Yingmei
Verkehrsleiterin Seefracht Import

WIE OPTIMIEREN KOMPLEXE LOGISTIKLÖSUNGEN DAS BUSINESS UNSERER KUNDEN?

Indem wir Lösungen entwickeln, die unseren Kunden just-in-time zur Verfügung stehen, machen wir Logistik nachhaltiger und flexibler. Unsere Teams sind stets auf der Suche nach neuen Ideen, um die Effizienz und damit den Erfolg unserer Kunden zu steigern. Weil man Innovationen nicht dem Zufall überlassen darf. Solche Herausforderungen sind genau Ihr Ding? Mehr erfahren: kuenne-nagel.de

YOUR + SHAPES OUR FUTURE

KÜHNE+NAGEL

Zweigniederlassung Langenbach, Alfred-Kühne-Straße 1, 85416 Langenbach, Telefon +49-8761-723-600, E-Mail: info.muellenen@kuenne-nagel.com

Follow us on **in X**



Fortschritt ist einfach.

Well unsere Experten Ihr Unternehmen mit der richtigen Finanzierung voranbringen.

Deutsche Leasing | Die Leasingbank

Sparkasse Moosburg

LANGENBACHER KURIER

15. Jahrgang · Heft 65 · Mai 2018

Impressum



Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 74 20 - 0
Fax: 087 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Anzeigen | Redaktion | Layout:
Bernd Buchberger
Inkofener Str. 30a · 85410 Haag a. d. Amper
Mobil: 0171 / 930 94 28
E-Mail: Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:
Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 084 41 / 80 68 - 0
Fax: 084 41 / 80 68 - 68
E-Mail: info@humbach-nemazal.de
Internet: www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben / Jahr
Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Der nächste Langenbacher Kurier erscheint am 15. Juni 2018

Redaktionsschluss: 4. Juni 2018
Anzeigenannahme: bis 8. Juni 2018

Titelfoto: Langenbacher Papagei @ M. Scheurenbrand

»Das Schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn braucht.« *Jean Paul*

Liebe Langenbacherinnen, und Langenbacher

Dieses Jahr mussten wir besonders lange auf den Frühling warten. Doch nun ist er ja da – zum Glück!

Und mit dem Frühling startet auch wieder das geschäftige Treiben, nicht nur in den Gärten, Eisdielen, Straßencafés und Biergärten, sondern auch bei uns auf den Straßen. Heißt, zahlreiche Bautätigkeiten werden aufgenommen. Spürbar war dies bereits um Ostern, als unsere Kanalsanierung im Hauptort fortgesetzt wurde.

In der Bahnhofstraße wurde im sogenannten Inlinerverfahren gearbeitet. Das Inlinerverfahren ermöglicht es uns, komplette Leitungen in einem oder mehreren Tagen zu sanieren, ohne zu graben. Die einzigen offenen Stellen sind die bereits vorhandenen Kanalschächte. Durch diese Kanalschächte wird ein Kunststoffschlauch eingelassen und von Schacht zu Schacht gezogen. In der Freisinger Straße musste die Fahrbahn dagegen für die Kanalreparaturen geöffnet werden.

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis, wenn Sie aufgrund dessen Umwege oder Wartezeiten in Kauf nehmen mussten. Aber somit ist wieder ein großer Schritt in



Richtung Reinhaltung des Bodens und des Grundwassers getan. Denn Kanalsanierung ist auch immer aktiver Umweltschutz!

Weiter geht es Ende April in Oberhummel, dort wird mit dem Ausbau der Kirchstraße begonnen.

In den Pfingstferien starten wir dann mit den Straßensanierungen. Zunächst bekommt die Freisinger Straße eine neue Fahrbahndecke und in ihrer Verlängerung werden die Schäden bis zum Anschluss an die Staatsstraße behoben.

Aber auch viele private Bauvorhaben wurden in den letzten Sitzungen auf den Weg gebracht, so dass Sie in den nächsten Wochen in Langenbach und den Ortsteilen einige Baukräne und Veränderungen sehen werden...

Unser Dorf wächst!

Genießen Sie den Frühling!

Ihre *Susanne Hoyer*
Erste Bürgermeisterin

Gästehaus am Rastberg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Nödl

Jeden 1. Sonntag im Monat gibt es bei uns ab 14:00 Uhr Kaffee und hausgemachte Kuchen!

Gästehaus am Rastberg
Moosburger Straße 1a
85416 Langenbach
Tel.: 087 61 / 72 20 04 - 0
Fax: 087 61 / 72 20 04 - 44
Mail: gaestehaus@rastberg.de
www.rastberg.de



Neues aus dem Langenbacher GEMEINDERAT



Die nächsten Gemeinderats-sitzungen:

8. Mai 2018
5. Juni 2018
 Beginn: jeweils um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Bürgerversammlungen:

11. Juni 2018 in Langenbach
 im Bürgersaal, Alter Wirt
 Beginn: 19:30 Uhr

12. Juni 2018 in Niederhummel
 im Wirtshaus am Dorfbrunnen
 Beginn: 19:30 Uhr

Seniorenbürger-versammlung:

14. Juni 2018 in Langenbach
 im Bürgersaal, Alter Wirt
 Beginn: 14:00 Uhr

Pfarrkindergarten »Arche Noah« – Gemeinde beteiligt sich am Unterhalt

Sitzung vom 6. Februar 2018



Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel beantragte die Übernahme des Defizits für das Kindergartenjahr 2016 / 2017 für den Betrieb des Pfarrkindergartens »Arche Noah« in Höhe von 19.665,33 Euro.

Dieser Fehlbetrag wurde von der Gemeinde übernommen und zugleich wird in der Haushaltsplanung der Gemeinde ein Betrag von 42.445 Euro reserviert, um das geplante Defizit für das Kindergartenjahr 2017 / 2018 zu übernehmen. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Leasingvertrag mit »Christl & Schowalter«

Ebenfalls wurde in der Sitzung vom 6. Februar 2018 der Abschluss eines Leasingvertrages mit dem Autohaus Christl & Schowalter GmbH & Co. KG für einen neuen E-Golf für die Gemeinde beschlossen. Nach Auslieferung des neuen Autos wird der bisherige E-Golf an das Autohaus zurückgegeben.

Sanierung der Kirchstraße

In der Sitzung vom 20. März 2018 wurde die Firma Wadle Bauunternehmung GmbH für die Sanierung der Kirchstraße Bauabschnitt I, Oberhummel mit Hangsicherung und Erneuerung der Wasserleitung beauftragt. Die Angebotssumme beträgt 699.817,53 Euro einschl. MwSt.

Meisterbetrieb für Fahrzeuge aller Marken

KFZ-TECHNIK HUBER GMBH

Mehr Flexibilität durch unser erweitertes Team!

OPHEL

- Inspektionen
- HU/AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Computergestützte Motordiagnose
- Autoglas-Service
- Reifen-Service

Großer Anger 2 • 85416 Langenbach • Tel.: 08761 / 1849 • E-Mail: kfz-technik-huber@gmx.de
 Besuchen Sie uns auch online unter: www.kfz-technik-huber.de • Geschäftsführer: Andreas Huber
 Öffnungszeiten: Mo. bis Do.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr • Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Aktuelles aus dem Langenbacher Wertstoffhof

Um künftig unnötige Missverständnisse zu vermeiden, bitten die Mitarbeiter des Wertstoffhofes Langenbach um Beachtung der nachstehenden Hinweise!

► Julia Piechotta

Richtiges Entsorgen für Möbelholz im Holzcontainer

Möbel aus Holz wie z. B. Schränke, Stühle, Kücheneinrichtungen und unbehandelte Gartenmöbel können im Container für Holz entsorgt werden. Angenommen werden lackierte, unlackierte und beschichtete Möbel. Die Möbel sollen weitestgehend zerlegt werden. Kleinmengen an unbelastetem Holz aus dem Innenbereich (Holz-

decke etc.) werden ebenfalls angenommen. Holz aus dem Außenbereich (Zäune, Abrissholz von Schuppen, Fenster usw.) kann nicht im Holzcontainer und auch nicht im Sperrmüllcontainer entsorgt werden.

Dieses ist direkt bei den Verwertern für Holz, wie z. B. bei der Firma Wurzer in Eitting oder der Fa. Schenker in Hohenkammer abzugeben. **Ausnahme:** Für Kleinmengen, wie z. B. ein zerlegter Hasenstall oder einzelne Pallisaden steht der gebührenpflichtige Restmüllcontainer am Wertstoffhof zur Verfügung.

folgendes zu beachten: In den Container für Papier dürfen Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Hefte, Papierschnipsel sowie Kataloge mit Papiereinband. Durchgefärbtes Papier wie z. B. braune Briefumschläge und Papiertüten, buntes Bastelpapier, farbiges Kopierpapier, Löschpapier oder Luftschlangen gehören zu den Kartonagen. Bei Büchern und Katalogen mit dickem Einband entfernen Sie bitte den äußeren Pappdeckel und werfen diesen zu den Kartonagen, ebenso verfahren Sie bitte bei Blöcken oder Kalendern. Auch kleine Schachteln (Verpackungen von Tee, Cremes, Fischstäbchen, etc.) würden die Papierqualität verschlechtern und gehören daher nicht in den Container für Papier.

Über die Restmülltonne entsorgt werden Tapeten, Servietten, Papiertaschentücher und nassfestes Papier, wie Butterbrotpapier oder Backpapier.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Richtiges Entsorgen von Papier und Kartonagen

Auf dem Wertstoffhof wird Papier getrennt von den Kartonagen gesammelt. Um beim Recycling eine gute Papierqualität zu erreichen, bitten die Mitarbeiter vom Wertstoffhof

Sirenenmast in Oberhummel

► Julia Piechotta

Der Bau des Sirenenmasten in der Bergstraße in Oberhummel schreitet voran. Der Masten wurde bereits gesetzt. Die Firma Klein wird zeitnah die Signalhörner aufsetzen. Der Standort ist zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Oberhummel, den Nachbarn und dem Gemeinderat ausgesucht worden. Die Höhe des Sirenenmastes beträgt 15 Meter.

Es handelt sich um eine elektronische Sirene. Derartige Sirenen werden in Städten und Gemeinden eingesetzt, um die Alarmierung der Bevölkerung bei Feuer, Umweltkatastrophen oder Industrieunfällen sicherzustellen.



Die EPS-Sirene bietet einige Vorteile, wie hohe Ausfallsicherheit, geringer Wartungsaufwand sowie Betrieb auch bei Stromausfall.

Gleiches zum Papier-Recycling gilt auch für den hier abgebildeten Altpapier-Container des Pfarrer-Reichl-Werks in der Bahnhofstraße (neben der Freisinger Bank) www.pnrw.de

Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne:

*Angebot direkt als bester Rückversicherer. Preisliste 2018. Kfz-Haftpflichtversicherung. Preisliste 2018. Kfz-Haftpflichtversicherung.

Vertrauensmann
 Anton Schneider
 Tel. 08761 60607
 anton.schneider@HUKvmd.de
 Freisinger Str. 21 |
 85416 Langenbach
 Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

Der »Radldoktor« ist aus der Winterpause zurück!

► Magdalena Scheurenbrand



Ab sofort ist die Fahrradwerkstatt am Bahnhof wieder geöffnet. Dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr steht der »Radldoktor« allen Bürgerinnen und Bürgern mit Rat und Tat rund ums Rad zur Verfügung. Walter Prochaska unterstützt unseren Herrn Klaus ehrenamtlich ebenso wie der sehr engagierte Kilian Forster. **Wir bedanken uns bei den dreien ganz herzlich.**

Finden kann man die Werkstatt hinter der Freisinger Bank in der Gemeindehalle am Bahnhof. Gespendete Fahrräder können dort gerne abgegeben werden.



Gestaltung des Leistungsbildes im MVV Jahresfahrplan 2019

► Belinda Schneider

Auch in diesem Jahr konnte die Gemeinde Langenbach wieder zu der Gestaltung des Leistungsbildes des MVV zum Jahresfahrplan 2019 Wünsche und Anregungen äußern.

Erfreulicherweise wurde die Gemeinde Langenbach bereits im Januar 2018 zu einem Workshop zum Thema »Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (NVP) für den Landkreis« ins LRA Freising geladen. Teilnehmer waren unter anderem Vertreter des MVV, verschiedener Gemeinden, Schulen und Vertreter des Landratsamtes sowie der Stadt Freising. Folgende Themen wurden dabei seitens der Gemeinde Langenbach auf die Agenda der allgemeinen Wünsche und Anregungen gesetzt:

- **Fehlende Busverbindung** zur Anbindung der Ortsteile insbesondere nach Ober- und Niederhummel
- **Fehlende Querverbindung** zum Flughafen und in den Norden des Landkreises
- **P+R Anlage beim Bahnhof Langenbach wird zu wenig genutzt**, da das Bahnangebot zu unattraktiv ist
- **Unzureichendes Angebot in den Abendstunden** (Zugverbindungen nach 23 Uhr fehlen in beiden Richtungen)
- **Fehlender Anschluss an die S-Bahn**
- **Schülerverbindungen morgens nach Moosburg sind zu spät** (Zuganschluss



ist zu knapp bemessen. In diesem Zusammenhang wäre eine Verlagerung auf einen Bus angebracht.)

Die Gemeinde hat sich deshalb auch in diesem Jahr wieder vehement für die Umsetzung des 1-Stunden Takts sowie die Schaffung einer direkten ÖPNV-Anbindung zum Flughafen ausgesprochen. Ziel führend sollte auf jeden Fall eine attraktivere Anbindung von Langenbach an den Bahnknoten München sein.

Rodungs- und Aufforstungsarbeiten im Gemeindegebiet

► Julia Piechotta

Auch die Waldflächen der Gemeinde Langenbach sind vom Borkenkäferbefall nicht verschont geblieben. Auf 4 Teilflächen waren deshalb Rodungsarbeiten erforderlich. Im Zuge der Wiederaufforstungsarbeiten wurden insgesamt 1.350 neue Pflanzen gesetzt. Hierbei handelt es sich um 1.100 Rotbuchen, 150 Vogelkirschen und 100 Spitzahorn. **Vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erding wurden für diese Maßnahmen Fördermittel bewilligt.**



Das Einwohnermeldeamt informiert

► Silvia Schwager

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen.

Sie können widersprechen gegen die Übermittlung von Daten

- an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
- an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person
- an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen u. Abstimmungen
- aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- an Adressbuchverlage

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der

Gemeinde Langenbach – Einwohnermeldeamt,

Bahnhofstr. 6, 85416 Langenbach

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr (außer Mittwoch),
Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr vornehmen oder aber auch

über unser Rathaus Service-Portal auf unserer Internetseite unter www.gemeinde-langenbach.de.



Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten
Baubio logische Anstriche mit Naturfarben
Spachteltechniken – Marmorino
Wischtechniken | Fassadenanstriche
Stucksysteme NMC | Gerüstbau
Bodenbeschichtungen | Lackierarbeiten aller Art

Die Welt der Farben
www.malereibetrieb-savarino.de

Claudio Savarino
Freisinger Straße 64 | 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 75 43 16 | Fax: 0 87 61 - 22 64
Mobil: 0 171 - 7 11 40 08
E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de

Wir suchen ab sofort einen
Malergesellen und
Malerhelfer
einen

zur Verstärkung unseres Teams.
Wir bitten um Zusendung der üblichen
Bewerbungsunterlagen und freuen
uns auf Ihren Anruf.

Nutzen Sie unsere Erfahrung.



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner.
Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

Generalvertretung Simon Bauer e.K.
Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5 | 85354 Freising
bauer.freising@allianz.de
www.allianz-bauer-freising.de
Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29

Bis zu 40 Jahre Zins-sicherheit!



Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible **Zinsfestschreibungszeiten von bis zu 40 Jahren**. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2214267).

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt
Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a | 85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de
www.stefan-baumann.de
Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.750 71





Überzeugen Sie sich von unserer neuen Lamiratkollektion!



Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 7 29 06 63
Fax: 0 87 61 - 7 29 06 64
Mobil: 01 72 - 9 44 87 37

E-Mail: ud-dietrich@t-online.de

JOKA®

FACHBERATER

Der neue Geschäftsleiter Bernhard Götz ist im Amt

► Susanne Hoyer

Zum 1. März 2018 trat der neue Geschäftsleiter Bernhard Götz seinen Dienst bei uns in der Gemeinde an. Ich habe ihn gebeten, sich kurz unseren Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen.



Ich bin 29 Jahre alt, verheiratet und komme aus Hienraching bei Steinkirchen im Erdinger Holzland.

2009 absolvierte ich die klassische Beamtenausbildung in der Verwaltung der Landeshauptstadt München. Anschließend studierte ich neben dem Beruf Wirtschaftspsychologie an der Hochschule für angewandtes Management in Erding.

Nach dem Studium erfolgte der Aufstieg in den gehobenen Verwaltungsdienst. Seit 2011 war ich in der Geschäftsleitung des Sozialreferats der Landeshauptstadt München beschäftigt.

Weiterhin bin ich seit 2014 auch als Dozent und Prüfer insbesondere für die Fächer Kommunalrecht und Kommunikation an der bayerischen Verwaltungsschule für alle Ausbildungsrichtungen in der Verwaltung tätig.

Privat bin ich leidenschaftlicher Musiker in verschiedenen Gruppierungen und liebe den Wassersport. Ich bin selbst in einer kleinen Gemeinde aufgewachsen und

lebe auch dort. Die erfolgreiche Mischung aus Traditionsbewusstsein und Moderne hier in Langenbach gefällt mir besonders gut.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung als geschäftsleitender Beamter. Hier kann ich meine erlernten Fähigkeiten und Erfahrungen zum Wohle der Gemeinde einbringen. Für mich ist es großartig, ein starkes Team in der Verwaltung führen zu dürfen.

Da die Stelle über ein Jahr vakant war, stehen neben meiner Einarbeitung bereits zahlreiche wichtige Projekte und Entscheidungen an.

Ganz besonders liegt mir eine leistungsstarke und vor allem bürgerefreundliche Verwaltung am Herzen. Wenn man zu uns ins Rathaus kommt, soll man sich einfach aufgehoben fühlen.

Eine der schönsten Umstellungen zur alten Dienststelle in München ist, dass ich endlich wieder Bayrisch in der Verwaltung sprechen kann. ■

Neuer Saalbeauftragter für den Bürgersaal im Gasthof »Zum Alten Wirt«

► Andreas Glück

Zum 1. April 2018 übernahm Jakob Zörr die Leitung und technische Betreuung des Bürgersaals.

Im obliegt die Aufsicht und die Betreuung des Bürgersaals sowie die Bedienung und Wartung der technischen Einrichtungen. Unterstützt wird er von Josef Feger, der als Laienspieler mit der dortigen Technik ebenfalls vertraut ist.

Zudem koordiniert er die Veranstaltungstermine mit den einzelnen Nutzern des Bürgersaals.

Jakob Zörr hat die Aufgabe von Giesbert Rücker übernommen, der nach zehnjähriger Tätigkeit aus Altersgründen ausgeschieden war.

Ehrenamtlich engagiert er sich in der Laienspielgruppe Langenbach und fungiert dort als deren 2. Vorsitzender.

Wir wünschen Herrn Zörr viel Spaß und gutes Gelingen bei seiner neuen Aufgabe. ■



BAUMGARTNER & SCHUB
TORE | TÜREN | ANTRIEBE

GARAGENTORE | INDUSTRIETORE | SECTIONALTÖRE
STAHL-, HOLZ- & FEUERSCHUTZTÜREN | ANTRIEBE UND HAUSTÖREN

VORHER

NACHHER

WWW.BS-TORE.INFO

MIT planen . MIT gestalten . MIT BS-Tore.
Baumgartner & Schub GmbH & Co. KG
Alfred-Kühne-Straße 16a
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 72 13 03 - 0
Fax: 0 87 61 / 72 13 03 - 33
Info@bs-tore.info

Wechsel beim Seniorenfahrdienst

Die langjährige Betreuerin und Fahrerin Traudl Strejc kann leider aus persönlichen Gründen unseren Einkaufsservice nicht weiter unterstützen.

► Magdalena Scheurenbrand



Tasse Kaffee: Senioren werden vom Fahrdienst zur vereinbarten Zeit zu Hause abgeholt und auf Wunsch zu den ortsansässigen Geschäften gebracht. Ob jede Woche oder nur sporadisch.

Die Fahrten zu den Geschäften innerhalb des Gemeindegebiets finden wie bisher am Freitagnachmittag umweltfreundlich mit dem Elektroauto der Gemeinde statt. **Der Service ist kostenlos.**

i

Anfordern können Sie den Service telefonisch unter der Rufnummer

087 61 / 74 20 700

bis Donnerstagnachmittag für den drauffolgenden Freitag oder Sie vereinbaren während der Einkaufsfahrt bereits einen Termin für die Folgewoche.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Gemeinderat Herr Walter Prochaska hat sich freundlicher Weise bereit erklärt, diese Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen. Der Einkaufsservice ist ein Fahrdienst,

der es Menschen mit Behinderung, Seniorinnen und Senioren ermöglicht, auch ohne eigenes Auto mobil zu sein. Egal ob zum Einkaufen, zur Apotheke oder einfach raus aus den vier Wänden auf eine

ROLLADEN NOWAK LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de



Wir haben mit Sicherheit den passenden Insektenschutz für Sie!

Gerne beraten wir Sie!

roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

ROLLADEN NOWAK • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 26 75 • Fax: -14 34 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

Saubere Straßen verschönern unsere Gemeinde

Nach dem Winter plant die Gemeinde Langenbach im Gemeindegebiet eine große Straßenreinigung. ► Belinda Schneider

Die Arbeiten werden von Montag, 23. April 2018 bis Mittwoch, 25. April 2018 durchgeführt. Damit der Kehrdienst ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, sind wir aber auf Ihre Mithilfe angewiesen: Wir bitten alle Grundstücks-

besitzer und die zuständigen Hausmeister, sich diesen Termin vorzumerken und rechtzeitig die Gehweganteile zu säubern, damit die Straßenkehrmaschine auch diesen Schmutz mit aufnehmen kann.

Fahrzeughalter werden geben, ihre Autos an diesen Tagen nicht am Stra-

ßenrand abzustellen, sondern möglichst auf Privatgrundstücken zu parken, damit die Kehrmaschine ungehindert durchfahren kann.

Herzlichen Dank! ■



Aktion »Saubere Landschaft 2018«

Am 24. März 2018 wurde im Gemeindebereich wie jedes Frühjahr die Aktion »Saubere Landschaft« durchgeführt. ► Brigitte Götz



In Langenbach wurde die Sammlung von der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach und in Ober- und Niederhummel vom Krieger- und Soldatenverein Ober-, Niederhummel und Gaden organisiert (Bericht auf S. 49). Unterstützt wurden Sie jeweils von den ortsansässigen

Vereinen und von vielen freiwilligen Helfern. Insgesamt waren in Langenbach 80 und in Ober- und Niederhummel 45 Bürgerinnen und Bürger dem Aufruf gefolgt und beseitigten Abfall und Unrat, der achtlos in die Natur geworfen wurde. Im Anschluss konnten sich die Teilnehmer

noch bei einer von der Gemeinde spendierten Brotzeit stärken.

Die Gemeinde Langenbach möchte sich hiermit nochmals sehr herzlich bei den vielen fleißigen Helfern für den Einsatz und das Engagement bedanken!

NEUINSTALLATION • REPARATUR • WARTUNG • SANIERUNG

CHRISTIAN
ENGEL HEIZUNG
sanitär

IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR

Moosstraße 6 • 85416 Langenbach • E-Mail: info@heizungsanilaer-engel.de

Tel.: 087 61 7207 335 • Meisterbetrieb

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr gibt folgendes bekannt:

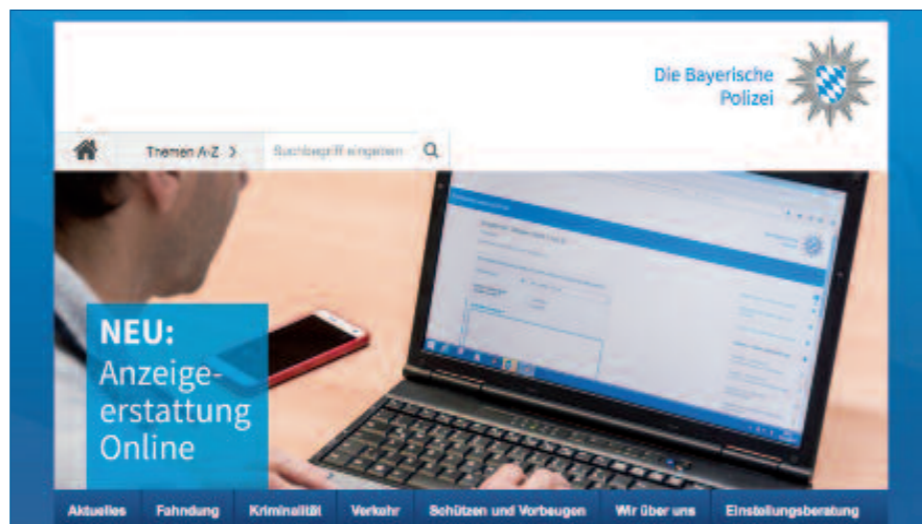
Neuer Bürgerfreundlicher Service

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger in Fällen der Kleinkriminalität bei der Bayerischen Polizei online eine Anzeige erstatten. Die entsprechende Internetanwendung unter www.polizei.bayern.de wurde am 23. Februar 2018 von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann freigeschaltet.

Ab jetzt können Anzeigen per Mausklick mit dem Computer von Zuhause aus oder unterwegs mit dem Tablet oder Smartphone erstattet werden. Die »Anzeigerstattung online« kann zunächst aber nur für einfach gelagerte Sachverhalte ausgeführt werden. Hierzu gehören Online-Auktionsbetrugsdelikte, Sachbeschädigung, Diebstahl und Unterschlagung von Fahrrädern sowie Sachbeschädigung von Kfz, Diebstahl von Teilen eines Kfz und Diebstahl von Gegenständen aus einem Kfz. Die Anzeigerstattung Online wird nach Auskunft des Ministeriums rund ein Jahr umfassend getestet und dabei die Erfahrungen der Dienststellen gesammelt. Danach wird entschieden, wie mit der neuen Anzeigemöglichkeit weiter verfahren wird und ob das Angebot auf andere geeignete Deliktsbereiche ausgeweitet wird.

Kein Ersatz für die 110

Der bayerische Innenminister weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Anzeige über das Internet kein Ersatz für den polizeilichen Notruf 110 ist. Unter dieser Nummer ist die Polizei rund um die Uhr erreichbar und leistet unverzüglich Unterstützung



und Hilfe. Die BürgerInnen können weiterhin jederzeit Ihre Anzeige auch in Fällen der Kleinkriminalität bei Ihrer Polizeidienststelle persönlich erstatten. Trotz einer online erstatteten Anzeige könne im Einzelfall auch ein persönliches Gespräch zwischen Polizei und Anzeigerstatter notwendig werden, beispielsweise wenn in der Anzeige ein Tatverdächtiger benannt wird. Dann werden weitere Fakten zum Sachverhalt, zum Anzeigerstatter und zur tatverdächtigen Person erhoben. Erst dann kann die Polizei Eingriffsmaßnahmen wie beispielsweise Wohnungsdurchsuchungen oder Festnahmen treffen.

Zunächst Testlauf für ein Jahr

Der Anzeigerstatter wird schrittweise durch die Anwendung geführt, um alle für die polizeilichen Ermittlungen notwendigen Informationen zu erheben. Dabei werden

zahlreiche hinterlegte Daten in Form von Drop-down-Menüs zur Auswahl angeboten. Ergänzend können Dokumente und Bilder wie beispielsweise Kaufverträge oder ein Bild des beschädigten Pkw hochgeladen werden. Beispielsweise kann die Eingabe der Anzeigedaten jederzeit unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden. Wichtige rechtliche Hinweise wie zur Notwendigkeit eines Strafantrags sind ebenso Bestandteil der Internet-Anwendung, wie Informationen zum Datenschutz. Zum Abschluss der Anzeigerstattung können alle eingetragenen Daten heruntergeladen und gespeichert werden. Die Online-Anzeige wird dann verschlüsselt an die zuständige Polizeidienststelle übermittelt. Der Anzeigerstatter erhält per E-Mail eine Eingangsbestätigung mit polizeilicher Vorgangsnummer und der Erreichbarkeit der sachbearbeitenden Polizeidienststelle. Bereits schon seit 2006 gibt es im Internet ein Kontaktformular für Fragen, Hinweise oder Anregungen an Dienststellen der Bayerischen Polizei.



LANDSTORFER & NEUSIEDLER
RECHTSANWÄLTE

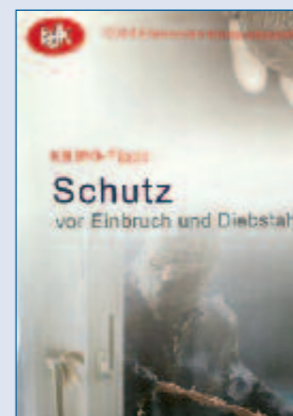
Marion Neusiedler Rechtsanwältin – Fachanwältin für Familienrecht
Telefon (0 89) 12 66 45 - 0

Zweigstelle
Nymphenburger Straße 118 80636 München
www.ra-neusiedler.de info@ra-neusiedler.de
Birkenstraße 3 85416 Langenbach

Neues Informationsmaterial im Rathaus

»Schutz vor Einbruch und Diebstahl«

Diebstahl und Einbruch sind für alle Menschen eine schockierende Erfahrung. Allein der Gedanke, dass fremde Leute in der eigenen Wohnung oder ins Haus eingedrungen sind um dort Schränke und Schubladen zu durchwühlen, ist unerträglich. Um aktiven Einbruchschutz zu betreiben hat der Bund Deutscher Kriminalbeamter die Broschüre »Schutz vor Einbruch und Diebstahl« herausgebracht.



»Strom aus Erneuerbaren Energien 2018«



Hier werden Sie umfassend und übersichtlich über den Einsatz erneuerbarer Energien im Landkreis Freising informiert. Erstmals enthält die Broschüre Informationen zum Öffentlichen Personennahverkehr, zu der Umsetzungsplanung des Landratsamtes und zum Thema »Verantwortung übernehmen«. Eine elektronische Fassung des Berichtes finden Sie auf der Homepage vom Landratsamt Freising unter www.kreis-freising.de/buergerservice/themen/energiewende.html bei Info und Download (Strombrochure 2018). Diese Broschüren liegen kostenlos für Sie im Rathaus auf.

Freie Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern



Unterstützung für Pflegebedürftige und deren Familien im Alltag

In Bayern gibt es mittlerweile rund 750 Angebote zur Unterstützung im Alltag. Angebote zur Unterstützung im Alltag sind Angebote von Trägern, die mit engagierten Ehrenamtlichen Angebote für Pflegebedürftige zur Betreuung und zur Entlastung von pflegenden Angehörigen anbieten.

So entstehen Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Helferkreise und Alltagsbegleiter, die den pflegebedürftigen stundenweise Zuhause betreuen und mit ihm kleinere Ausflüge unternehmen, wie z. B. zum Friedhof oder zum Arzt. Oder die haushaltsnahen Dienstleistungen, die notwendige häusliche Tätigkeiten in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen erledigen.

Die Leistungen sind ab dem Pflegegrad 1 über den sog. Entlastungsbetrag mit der Pflegekasse abrechenbar. Jeden Monat stehen dem Pflegebedürftigen 125 Euro für diese Angebote zu.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Agentur zum Auf- und Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag oder bei Ihrer Pflegekasse, einer Fachstelle für pflegende Angehörige oder einem Pflegestützpunkt.

Die Agentur finden Sie im Internet unter: www.unterstuetzung-alltag-bayern.de, oder Sie schreiben uns eine E-Mail unter: info@unterstuetzung-alltag-bayern.de. Natürlich erreichen Sie uns auch telefonisch unter 0911 / 37 77 53 26.

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege



Auto für Palliativversorgung

LebensWerte für die Region

Helpen Sie mit!

Das SAPV-Team Freising braucht dringend ein neues Auto zum Transport von diversen Hilfsmitteln, um die Versorgung unheilbar kranker Menschen im eigenen Heim ermöglichen zu können. Dabei unterstützen wir das multiprofessionelle Team über unser Spendenportal fs-bank.viele-schaffen-mehr.de. Klicken Sie rein, lassen Sie sich von dem Projekt überzeugen und helfen auch Sie mit. Es kann uns alle mal betreffen.

AMBULANTES PALLIATIV-TEAM FREISING gGmbH

VIELE SCHAFFEN MEHR
Freisinger Bank

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Verwaltung gebeten, Familie Rahimov aktiv bei der Wohnungssuche zu helfen.

► Magdalena Scheurenbrand

Familie Rahimov sucht nach einer Wohnung



Derzeit lebt die sechsköpfige Familie in 2 Zimmern auf 30 Quadratmetern in der Gemeinschaftsunterkunft in der Freisinger Straße. Die Wohnungssuche gestaltet sich sehr schwierig, denn es gibt bei weitem nicht genügend Sozialwohnungen und bezahlbarer Wohnraum ist knapp. »Wir wissen, dass die Suche schwierig ist und

dürfen nicht verzweifeln«, sagt die Mutter Zarifa.

Zarifa spricht inzwischen gut Deutsch. Sie unterstützt die Belegschaft im Pfarrkindergarten während der Mittagszeit, ist fleißig und zuverlässig.

Die Söhne Abdul Rahim (10) und Akif (8) sind beide in der Grundschule Langenbach und aktive Fußballer beim SV Langen-

bach. Tochter Leyla (6) ist Vorschulkind im Pfarrkindergarten Langenbach und freut sich riesig auf den Schulbesuch ab September. Die jüngste Tochter Amina (1) ist in der Kinderkrippe. Der größte Wunsch der Kinder wäre es, bei ihren Freunden in Langenbach bleiben zu können.

Helfen Sie uns, die Familie Rahimov bei uns in Langenbach unterbringen zu können. Sollten Sie eine Wohnung haben, die Sie vermieten könnten, bitte melden Sie sich bei uns im Rathaus unter der Telefonnummer **0 87 61 / 74 20 - 30**. ■

i **Übrigens:** Wir freuen uns über jeden Hinweis zu freien Wohnungen für alle Bürgerinnen und Bürger, denn immer wieder melden sich Langenbacherinnen und Langenbacher, die umziehen müssen, aber gerne in Langenbach bleiben möchten.

Aus Aserbajdschan flüchtete die Familie, um die Kinder vor korrupten Organisationen zu schützen, die immer wieder Kinder verschleppen. Mittlerweile ist die Familie Rahimov hier bei uns in Sicherheit. Gerne möchten sie sich hier bei uns ein Leben aufbauen, wozu auch eine Wohnung gehören sollte...

TAG WERK

BIO METZGEREI

Bäuerlich, handwerklich, tiergerecht – mit eigener, stressfreier Schlachtung.

Qualität mit Respekt – Probieren überzeugt

Täglich warmer Imbiss

Zartes Fleisch, natürliche Zutaten. Garantiert ohne Nitritpökelsalz und zugesetzte Phosphate!

Unser Verkaufsladen hat für Sie geöffnet:

Di. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 7:00 – 13:00 Uhr

Telefon: 0 87 61 - 7 24 73 77

info@tagwerkbiometzgerei.de · www.tagwerkbiometzgerei.de

Für unsere Verkaufstheke suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
Verkäufer/in in Teilzeit
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Soziale Beratung, Betreuung und Hilfe bei der Integration in Langenbach

Mit der BIR* wurde ein professionelles Beratungsangebot für neu zugewanderte, dauerhaft bleibeberechtigte Menschen mit Migrationshintergrund geschaffen.

► Magdalena Scheurenbrand

*BIR = Beratungs- und Integrationsrichtlinie des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

** IN VIA www.invia-deutschland.de

Das bedeutet, dass Personen die beispielsweise aus anderen EU Staaten oder aufgrund von einem Arbeitsvisum bei uns ein neues zu Hause finden möchten entsprechend Hilfe bei der Integration bekommen. Im Landkreis Freising sind die Träger dieser Maßnahme die Caritas, Diakonie und IN VIA**.

Ziel der Förderung ist es, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und ihrer Familienangehörigen nach dem Grundsatz »Fördern und Fordern« zu stärken, um einerseits die Teilhabechancen in unserem Land und andererseits das gelebte Miteinander der Menschen vor Ort zu unterstützen.

Die individuelle Beratung unterstützt in rechtlicher, sozialer und beruflicher Hinsicht, z. B. beim Spracherwerb (Deutschkurs), in Wohnungsfragen oder bei der Arbeitssuche. Sie orientiert sich am Grundsatz »Hilfe zur Selbsthilfe«.



- Małżeństwo, partnerstwo i rodzina
- Pytania zdrowotne
- Współżycie i czas wolny
- Pytania związane z prawem dotyczącym còdzioziemców i przesiedleńców
- Bezpłatnie i poufnie
- W razie potrzeby pokierujemy Państwa też do innych służb publicznych.
- Jesteśmy uwiązani obowiazkiem zachowania tajemnicy.**

English:

- We give you advice and assistance during your first years in Germany in:
- Finding German language courses
 - School and finding jobs
 - Income
 - Family and marriage

- Questions of health
 - Living with neighbors and leisure time activities
 - Questions concerning Immigration law
 - Free of charge and strictly confidential
- If necessary we will pass you on to experts. **Your information will be treated with absolute confidentiality.** ■

Polnisch:

- Udzielamy porady i wspieramy Państwa przez pierwsze lata pobytu w Niemczech:
- Kursy integracyjne i kursy języka niemieckiego
 - Szkoła, wykształcenie, zawód
 - Zabezpieczenie finansowe

Beratung in Langenbach

Gemeinschaftsunterkunft
Freisinger Straße 78
Marco Santilli, M.A.
Telefon: 0151 / 65 24 90 73
Sprechzeiten:
Montag 12:30 – 16:30 Uhr
Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr
E-Mail: Marco.Santilli@caritasmuenchen.de

Caritas-Zentrum Freising
Bahnhofstraße 20
85354 Freising
Telefon: 0 81 61 / 538 79 10
Dienstag: 13:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch: 13:00 – 16:30 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Hand & Stein

Massagen | Wellness | Fußpflege

Ihre kosmetische Fußpflege und Wellnessmassagen in Gaden

Gabriella Neumann
wellness@hand-und-stein.de
www.hand-und-stein.de
Mobil: 0176 62 30 21 01

Einladung zu Langenbachs Vortagsveranstaltung im Rahmen des Burgerfests

»Langenbach Läuft« am 9. Juni 2018

► Dorothee Fremann



»Langenbach Läuft« findet 2018 zum dritten Mal als Startveranstaltung des Bürgerfestes Langenbach statt. »Langenbach Läuft« ist ein Rundenlauf um den Sportplatz Langenbach. Es gilt in der vorgegebenen Zeit so viele Runden wie möglich zu sammeln.



Bilder von »Langenbach Läuft, 2017«



Dies kann dieses Jahr wieder als Gruppe bzw. Verein oder Einzelperson getan werden. Wie immer kann die Technik des Laufens frei gewählt werden. Somit ist Laufen, Walken, Spazieren, Hüpfen, Sprinten und auch Gehen möglich. Es zählt rein die Rundenzahl der Gruppe bzw. Einzelperson.

Wir freuen uns wie jedes Jahr auf viele Teilnehmer mit Spaß an der Bewegung. Die ersten 100 Teilnehmer – ob Erwach-

sene oder Kinder – bekommen kostenlos ein schwarzes T-Shirt, bedruckt mit dem »Langenbach Läuft«-Logo.

Melden Sie sich bitte online über www.langenbach-laeuft.de bis zum 2. Juni an. Auch Nachmeldungen am 9. Juni 2018 am Sportplatz ab 12:00 Uhr sind noch bis kurz vor dem Start möglich. Die T-Shirts werden nach der Anmeldung am Sportplatz ausgegeben. Die Rundenzahlung erfolgt durch die Übergabe eines

Gummibandes nach jeder gelaufenen Runde.

Selbstverständlich gibt es zur Belohnung für alle Teilnehmer wieder Urkunden und für alle Kinder ein Eis.

Den Gewinnern winken tolle Preise, so gibt es bei der Einzelwertung einen Gutschein für ein Fitness-Studio und der Sieger der Gruppenwertung erhält einen Gutschein für den Alten Wirt.

Die Preisverleihung findet am **Sonntag, 10. Juni 2018** während des Bürgerfestes statt.

i **Kinderlauf**
Start: 15:00 Uhr;
eine halbe Stunde,
1 Runde ist ca. 80 Meter lang

Jugendliche und Erwachsene
Start: 16:00 Uhr, eine Stunde,
1 Runde ist ca. 800 Meter lang



DSV – Wir sind auf dem Weg

Mit 17.000 Lkws auf Europas Straßen sowie einem umfangreichen Netzwerk gehört DSV Road zu den Top-3-Anbietern für integrierte Speditionsleistungen in Europa und sorgt so dafür, dass Waren und Güter direkt, schnell und verlässlich ans Ziel kommen. Erfahren Sie mehr unter www.de.dsv.com

DSV Stuttgart GmbH & Co KG, Am Logistik Park 1, 89118 Langenbach, Tel.: 08761-47218-0, info@langenbach.de.dsv.com



9. Juni: »Booogerabend«
10. Juni: Bürgerfest



Das Langenbacher Bürgerfest findet in diesem Jahr am 10. Juni auf dem Schulgelände und auf dem »Roten Platz« statt.

► Christa Summer



Bereits am Samstag ab 18:00 Uhr gibt es im Schulhofgarten einen großen »Booogerabend« mit cooler Musik, phantastischen Drinks und, wie der Name schon sagt, mit leckeren Burgern. Ebenso findet bereits am Samstag, wie auch schon die letzten 2 Jahre, am Sportplatz wieder »Langenbach läuft«, organisiert von Dorothee Fremann, statt (siehe Bericht auf Seite 16).

Traditionell gibt es am Sonntag ab 11:00 Uhr Mittagstisch auf dem Schulhof und Kaffee und Kuchen in der Schullaula. An diesem Festtag sind auch unsere älteren Mitbürger wieder ganz herzlich zum Seniorentag eingeladen.

Ab 13:00 Uhr gibt es Spiel und Spaß für die Kinder auf dem Roten Platz, das »Langenbacher Kleiderstuberl« ffnet seine Türen, die Bücherei verkauft interessanten und spannenden Lesestoff zu günstigsten Preisen, eine sportliche Vorführung des SVL findet statt und die Kinder können sich bei den verschiedensten Angeboten vergnügen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung in diesem Jahr erstmals von den »Feger Spezies«, in Langenbach bestens bekannt.



Das Fest wird in jedem Jahr ehrenamtlich durch eine Kooperation von Vereinen und Organisationen getragen. Erfreulich ist, dass aus dem Erlös des letzten Jahres die Pfadfinder Langenbach, der Jugendtreff e.V. und der Arbeitskreis 55 plus mit jeweils 500 Euro unterstützt werden konnten. Ebenso wurden 20 Biertischgar-



Organisatorin Christa Summer bei der Übergabe von 500 Euro für den Langenbacher Jugendtreff.



nituren erworben, die nun den Vereinen und Organisationen zur Nutzung zur Vergugung stehen.

NOWAK
BAUELEMENTE

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

JOHANN NOWAK Tel.: 0 87 61 - 6 02 01
Inkofenerstrae 2 Fax: 0 87 61 - 6 36 59
85416 Langenbach Mobil: 0171-8 13 33 38

www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de



In Langenbach gefällt es mir am besten...

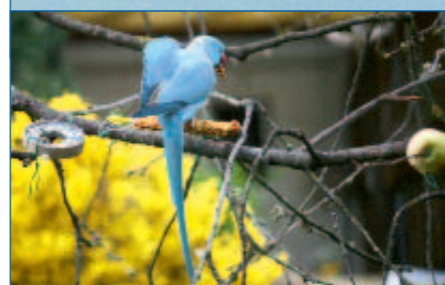
► Brigitte Götz

»Ich glaube es ist jetzt an der Zeit mich als Neubürger in der Gemeinde Langenbach vorzustellen. Mein Name ist »*Psittacula krameri*«, manche kennen mich auch als Halsbandsittich, eigentlich bin ich aber ein Papagei. Ihr könnt auch gerne »*Kiano*« zu mir sagen. So nennen mich meine Freunde aus Afrika...«

Ich lebe seit letztem Jahr in der Gemeinde Langenbach, vorzugsweise im Bereich der Eichen-, Erlen- und Birkenstraße. Es ist wirklich eine tolle Wohngegend. Meine Nachbarn kümmern sich rührend um mich und sind immer um mein Wohlergehen besorgt. Viele von ihnen fürchteten, dass ich den Winter in Deutschland nicht überleben werde.



Auf der Reise nach Langenbach. Meine drei grünen Neffen sind vorher Richtung Italien abgelenkt. Wenn sie nur wüssten, wie schön es hier in Langenbach ist...



Vielen Dank für die ausgewogene Nahrung, die ihr mir immer bereitstellt...

Ich bin hier zwar nicht heimisch, musste mich aber aufgrund meiner misslichen Lage den örtlichen Gegebenheiten schleunigst anpassen. Dies ist mir, wie man sieht, auch hervorragend gelungen.

Hiermit möchte ich mich für die Unterstützung und Hilfe bei meinen Nachbarn sehr herzlich bedanken. Ohne sie hätte ich die letzten Monate sicherlich nicht gemeistert.

Nochmals vielen lieben Dank. Ich baue auch weiterhin auf eine gute Nachbarschaft.

i Der Halsbandsittich (*Psittacula krameri*), auch »Kleiner Alexandersittich« genannt, ist die am weitesten verbreitete Papageienart. Der Halsbandsittich ist überwiegend grün. Die erwachsenen Männchen weisen zudem ein charakteristisches »Halsband« auf, das als schwarzer Streifen unter dem Kinn beginnt und in ein rosafarbenes Nackenband übergeht. Halsbandsittiche haben je nach Unterart einen dunkelroten bis korallenroten Oberschnabel und einen roten bis schwärzlichen Unterschnabel. Auffällig ist auch der orange-rote Lidring, der das Auge mit einer rot gesäumten, hellen Wachshaut und einer bläulichen Iris umschließt. Die Gesamtlänge des Vogels mit Schwanz beträgt etwa 40 – 43 cm. Quelle: wikipedia

PR-Anzeige

Mit umfassendem Marktverständnis, hohem Fachwissen und menschlicher Kompetenz vermitteln wir

Immobilien aus Leidenschaft

► R. Koch

Selten fällt die Entscheidung für einen Immobilienverkauf leicht – zu viele Erinnerungen sind mit dem langjährigen Zuhause verbunden. Die eigenen Emotionen können dem erfolgreichen Verkauf im Weg stehen oder zu einem deutlich geringeren Verkaufspreis führen.

Vertrauen Sie deshalb Ihren wertvollen Besitz unseren erfahrenen Beratern an, um den passenden neuen Eigentümer zum richtigen Preis zu finden. Wir verfügen nicht nur über langjährige Kenntnis des regionalen Immobilienmarktes und wissen wie wir den richtigen Preis für Ihre Immobilie erzielen, sondern haben zudem das nötige Einfühlungsvermögen und fachliche Know-how, um für Sie zu verhandeln und eventuellen Schwierigkeiten rechtzeitig vorzubeugen.



Überlassen Sie die Vermittlung Ihrer Immobilie nicht dem Zufall, sondern erfahrenen Experten mit einer Strategie, die von A bis Z nur auf ein Ziel ausgerichtet ist: den reibungslosen Verkauf Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung zum höchstmöglichen Preis.

Fordern Sie unser **kostenloses Rundum-Sorglos-Paket** mit Leistungsgarantie an!

Kostenlose Wertermittlung für den höchsten Verkaufspreis

Wir nehmen uns Zeit, Ihre Immobilie zu besichtigen und kennenzulernen und analysieren Stärken und Schwächen – und das völlig kostenlos.

Maßgeschneiderte Werbemaßnahmen

Werbung nach Maß, mit richtigem Marketing-Mix. Individuelle Immobilien brauchen individuelle Werbung, um den einen richtigen Käufer zu finden.

Full-Service vom ersten Kontakt an

Wir verschaffen Ihnen mehr Zeit und Ruhe – Mit uns als professionellem Partner an Ihrer Seite können Sie sich entspannt zurücklehnen, denn wir verfügen über langjährige Erfahrung in der Immobilienvermittlung und kümmern uns zuverlässig um alle bis zur Beurkundung verbundenen Aufgaben.

After-Sales-Service

Ihr starker Partner auch nach dem Verkauf – Wir verstehen uns Ihr langfristiger Partner und sind auch nach der Vertragsunterschrift weiter für Sie da, übernehmen für Sie die ordnungsgemäße Schlüsselübergabe, kümmern uns um das Ablesen aller Zählerstände und dokumentieren alles in einem rechtlich einwandfreien Übergabeprotokoll.

Warum also Höflich & fair Immobilien?

Kurz zusammengefasst: **Marktkenntnis, Kompetenz, Fairness!**

Gutschein
für eine kostenlose
Immobilienbewertung

**Verkauf & Vermietung
PRIVAT & GEWERBE**



**Höflich & fair®
Immobilien**

Höflich & fair Immobilien
München & Umland

Büro Marzling

Tel.: 081 61 - 935 35 38

koch@hoeflich-fair.immobilien

Ihr höflicher & fairer Partner in allen
Immobilienangelegenheiten!

Sie möchten verkaufen?



Nutzen Sie
unsere Kompe-
tenz & Erfahrung
für Ihren
Verkaufserfolg!

Referenzen unter:

www.perfectlivingimmo.de

**Wir arbeiten provisionsfrei
und ohne Vertrag!**

»Sehr geehrte Frau Koch,
gerne komme ich bei zukünftigen Immo-
bilienangelegenheiten wieder auf Sie zurück
und werde Sie und Ihr Team als kompeten-
ten und sachkundigen Geschäftspartner
in meinem Freundes- und Bekanntenkreis
weiterempfehlen.«

Dipl. Ing. Rolf Wiebe, Verkäufer, 83253 Rimsting

Betti's
Kuchenträume

100% hausgemacht

Wir beliefern Ihr Fest!

Probieren Sie mittags unsere Suppen!

Alle unsere Kuchen und Torten sind mit viel Liebe und Leidenschaft selbst gebacken. Bei allen Zutaten achten wir sehr auf Qualität und Regionalität. Sie stammen größtenteils aus regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft.

Frühstücken wie in bella Italia!

Weingraben 32 • 85368 Moosburg
Täglich von 8 – 17 Uhr geöffnet
☎ 08761/7207520

www.bettis-kuchentraeume.de

Spendenübergabe und Mitgliederversammlung



Christa Summer vom Bürgerfestkomitee besuchte die Jugendlichen und Betreuer im JUZ. ► Andy Löffler

Frau Summer hatte eine Spende in Höhe von 500 Euro im Gepäck, die sie dem JUZ-Team überreichte. Die Freude bei den JUZ-Besuchern und den Betreuern war groß, denn mit diesem großzügigen Geschenk soll der in die Jahre gekommene Billardtisch restauriert bzw. erneuert werden. Aktuell werden entsprechende Angebote geprüft. Das gesamte JUZ-Team und der Vorstand bedanken sich ganz herzlich beim Bürgerfestkomitee dafür.

Am 18. März 2018 fand die jährliche Mitgliederversammlung in den Räumen des JUZ statt. Der Vorstandsvorsitzende

Michael Funk begrüßte die Anwesenden und berichtete begeistert über die positive Entwicklung des Jugendtreffs im vergangenen Jahr. Dabei unterstrich er deutlich die gute Arbeit des gesamten Betreuerteams. Des Weiteren bedankte er sich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung – nicht nur bei der Kostenübernahme der Lohnkosten für die nunmehr 5 Mitarbeiter. Wie in jedem Jahr fand die Wahl der jugendlichen Beisitzer statt. Hier wurde Elias Wachter zum zweiten Mal einstimmig gewählt. Die gesamte Vorstandschaft gratuliert Elias und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Am 12. Mai findet unsere jährliche Radtour zur Eisdielen in Moosburg statt. Um 13:00 Uhr starten wir wieder am JUZ und fahren gemeinsam an der idyllischen Amper nach Moosburg. Dort machen wir Rast und tanken neue Kraft bei einem leckeren Eis, bevor es wieder auf den Rückweg geht. Wir hoffen ihr seid wieder mit dabei. ■



Alle Termine im Überblick:

12. Mai 2018

Radtour zur Eisdielen in Moosburg. 13:00 – 17:00 Uhr

10. Juni 2018

Teilnahme am Bürgerfest

3. November 2018

Spiel mit! Spieletag

Jugendtreff Langenbach, Hagenastraße 28, 85416 Langenbach

Telefon während der Öffnungszeiten: **087 61/72 53 67** • Mobil: 0176/63 04 64 05

E-Mail: info@jugendtreff-langenbach.de

Öffnungszeiten für alle Jugendlichen ab 12 Jahre:

Do.: 17:00 – 20:00 Uhr • Fr.: 16:00 – 21:00 Uhr • Sa.: 17:00 – 22:00 Uhr

Die Ferienbetreuung in der Gemeinde Langenbach



Die Gemeinde Langenbach bietet für Grundschulkinder eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung an. Gemeinsam wird gespielt, gekocht und gebastelt. Zusätzlich steht die Turnhalle für Spiel und Sport bereit. ► Magdalena Scheurenbrand

Musik



Die Gemeinde Langenbach bietet für Grundschulkinder eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung an.



Kino

Gemeinsam wird gespielt, gekocht und gebastelt. Zusätzlich steht die Schulturnhalle für Spiel und Sport bereit. ■



Sport

Die nächsten Termine:

Pfingstferien von 22.05. bis 25.05., **Sommerferien** von 30.06. bis 03.08.

Sommerferien von 03.09. bis 10.09., **Herbstferien** sowie **Buß- und Bettag**.

Jeweils von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Ismaier-Villa (Mittagsbetreuung), Oberbacher Str. 1, 85416 Langenbach

Anmeldung online unter www.gemeinde-langenbach.de

E-Mail: sekretariat@gemeinde-langenbach.de



Mit dem Rad zur Arbeit

Eine Initiative von ADFC und AOK



Fahrt aufnehmen & gewinnen!

Los geht's! Nutzen Sie zwischen dem 1. Mai und dem 31. August an mindestens 20 Tagen Fahrrad oder E-Bike für den Arbeitsweg und gewinnen Sie attraktive Preise. www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Die Mitmachaktion wird gefördert von der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

vbw

Wir gratulieren herzlich den Jubilarinnen

und den Jubilaren

Prof. Dr. Josef Lamina 90 Jahre



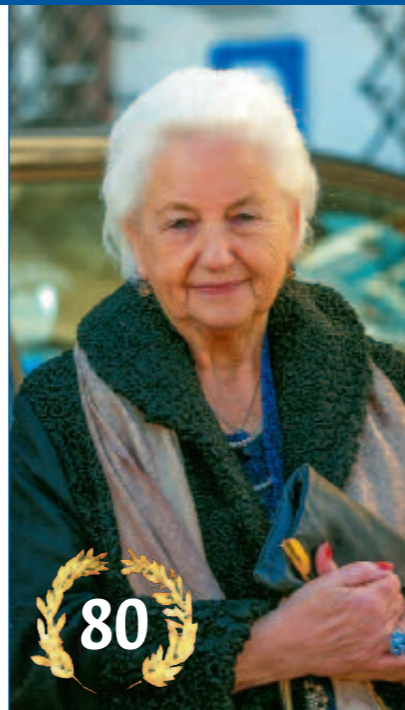
Der 12. März 2018 war Anlass zu großer Freude im Hause Lamina. Im Kreise seiner Familie und Freunde durfte Prof. Dr. Josef Lamina seinen 90. Geburtstag feiern.

Josef Lamina wurde 1928 in einem kleinen Dorf in Böhmen geboren. Im Alter von 16 Jahren musste er die Leiden des Krieges miterleben und geriet in Gefangenschaft. Das Schicksal führte die vertriebene Familie in Hessen wieder zusammen. Nach dem Abitur studierte er in Frankfurt/Main Biologie und Medizin. In Hessen lernte er auch seine Frau Elisabeth kennen. Das Paar durfte sich über die Geburt von 3 Kindern freuen.

1973 übernahm er an der Universität Freising / Weihenstephan und der medizinischen Fakultät der TU München einen Lehrstuhl. Die Familie zog nach Bayern um und baute sich in Langenbach ein neues Zuhause auf. Sein Berufsleben war geprägt von zahlreichen Aufenthalten im Ausland. Viele seiner Schüler pflegen auch heute noch Kontakt zu ihm. Seine berufliche Tätigkeit beendete er im Jahr 1995.

Trotz einiger körperlicher Gebrechen erfreut sich Prof. Lamina geistiger Gesundheit und konnte dankbar seinen Jubeltag zusammen mit seiner Frau, den Kindern und 5 Enkelkindern sowie zahlreichen Freunden genießen.

Helga Schelesniak 80 Jahre



► Text von Helga Schelesniak

In Thüringen geboren und aufgewachsen bin ich 1957 auf Umwegen in Bayern gestrandet. Als ausgebildete Krankenschwester habe ich in der Privatklinik Dr. Schreiber in Bogenhausen gearbeitet. Dann habe ich die damals in Argentinien lebende Baronin Ilse D'Orville von Löwenclau betreut und begleitet. Wir haben im Königshof gewohnt, Theater, Konzerte und Museen besucht und sind schließlich mit Chauffeur auf Reisen gegangen. Schweiz, Frankreich und für die Dauer von 6 Monaten nach Spanien von Barcelona bis Gibraltar. Es war eine herrliche Zeit, aber Baronin Ilse musste nach Buenos Aires zurück. Und ich habe meinen Mann kennengelernt, die Liebe meines Lebens. Wir haben sehr bald geheiratet und 1963 kam unser Sohn Sascha in Starnberg zur Welt. Im Sommer 1967 hat uns die Abenteuerlust nach Südamerika getrieben. Nach einem Jahr Rio de Janeiro / Copacabana, folgten weitere sechs Jahre in Lateinamerika von Panama über San Salvador, Costa Rica, Honduras, Guatemala und wieder zurück nach Panama. In Panama kam 1969 unsere Tochter Nadja

Lara zur Welt. Mein Mann, ein gebürtiger Russe, der als junger Bursche mit deutschen Soldaten seine Heimat verlassen hatte und nach Kriegsende 1945 in Bayern geblieben ist, hatte Heimweh nach Deutschland und so haben wir die Heimreise angetreten. Nach einigen Jahren in München, 10 Jahren in Haag an der Amper, 15 Jahre Kirchdorf an der Amper, bin ich seit 2004 in Langenbach. Mein Mann hat 2008 auf dem hiesigen Friedhof seinen letzten Platz gefunden.

Hier wohnt seit mehr als 20 Jahren meine Tochter Nadja, meine Enkeltochter Nadine wohnt in München und arbeitet seit 10 Jahren bei Optimal. Mein Enkel Nikolaj war 2009 und 2010 Fächingsprinz in der Jugendgarde. Mein Sohn Sascha lebt mit seiner Familie in NRW. Und ich? Ja, ich bin angekommen, ich habe in Langenbach meine Heimat gefunden.

Rosi Erlinger 80 Jahre



Am 17. März feierte Rosi Erlinger in Langenbach ihren 80. Geburtstag. In Niederhummel geboren, erlebte sie mit ihren beiden Geschwistern, Franz und Marianne, eine schöne Kindheit. 1962 heiratete sie ihren Mann Anton und wohnte fortan in Langenbach. Neben der Arbeit auf dem Hof, war und ist bis heute ihre große Leidenschaft ihr Garten und ihre Blumen. Große Freude bereitet ihr auch ihre Enkelin Elisabeth, die ihr zum Ehrentag ein Ständchen sang. Mit ihrer Familie, vielen Freunden, Verwandten und Vereinen beging sie ihren Ehrentag. Für die Gemeinde gratulierte ihr herzlich unsere 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer.

Katharina Hallmen 80 Jahre



Hannelore Balzke 80 Jahre



Vor 80 Jahren, am 9. März 1938, wurde Frau Hannelore Balzke in Adlow, Kreis Cottbus geboren. Aufgewachsen mit ihrem Bruder Wolfgang in Adlow und in Cottbus. Dort ging sie auch zur Schule. Ihre erste Ausbildung als Elektrikerin machte die Jubilarin im Jahre 1953. 1960 folgte eine weitere Ausbildung zum Wirtschaftskaufmann der Industrie. 1967 feierte Frau Balzke Hochzeit mit ihrem Hartmut, dem sie die vier Kinder Petra, Rene, Brit und Peter schenkte, die auf der ganzen Welt verstreut sind. Die sieben Enkelkinder Joann, Sebastian, Nicole, Torsten, Nele, Lara-Sophie und Andre sieht sie daher sehr selten. Seit 11 Jahren wohnt Frau Balzke in Langenbach, wo man sie beim Arbeitskreis 55Plus immer wieder sieht. Beim Einkaufsservice der Gemeinde Langenbach am Freitagnachmittag ist die Jubilarin auch immer gerne dabei und dankbar dafür, dass es ihn gibt. Zu den Hobbys von Frau Balzke zählen Kreuzworträtsel, Handarbeiten und Lesen. Im Namen der Gemeinde gratulierten die 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer und die Seniorenbeauftragte Traudl Strejc.

Johann Senftl 80 Jahre



Am 12. März konnte Herr Johann Senftl aus Großenviecht bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern. Geboren wurde der Jubilar in Großenviecht und aufgewachsen ist er in der elterlichen Gastwirtschaft. In Marzling besuchte Herr Senftl die Schule und erlernte anschließend beim Vater den Beruf des Hufschmids. Gearbeitet hat er viele Jahre bei der Stadt Freising als Schlosser und Kraftfahrer. Herr Senftl lernte seine Frau Frieda in Kleinbachern kennen und führte sie 1964 in Großenviecht vor den Traualtar. Die drei Kinder Erika, Monika und Johann machten das Glück perfekt. Die fünf Enkelkinder Ralph, Franziska, Florian und die Zwillinge Rebekka und Patricia sind Opas ganzer Stolz. Nachdem seine Frau im Jahr 2012 einen Schlaganfall erlitt, pflegt er sie. Sein größtes Hobby sind die Reparaturarbeiten am Haus. Im Namen der Gemeinde gratulierten der 2. Bürgermeister Walter Schmidt und die Seniorenbeauftragte Traudl Strejc recht herzlich.

Am Sonntag, 13. Mai
ist Muttertag!

Für Sie geöffnet von 8:00 - 12:00 Uhr

Sonnenblume



Große Auswahl an Sträußen und Pflanzen

Roswitha Erlinger

Dorfstraße 16

Tel 08761/7567780

Fax 08761/7567781

E-Mail rosenros@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. bis Fr. 8:00 - 12:15 Uhr

und 13:30 bis 18:00 Uhr

Di. 8:00 - 12:15 Uhr

Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch zum Abschluss

Am 1. März 2018 wurden bei einer feierlichen Zeremonie im Camerloher-Gymnasium die Absolventen der Berufsschule Freising verabschiedet. Zwei der Absolventen kamen aus der Gemeinde Langenbach und ihnen wurde eine besondere Ehre zuteil.

► Brigitte Götz

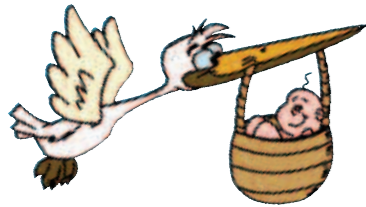


Frau Anabell Krause konnte bei der Abschlussfeier den Buchpreis der Stadt Freising, überreicht von Herrn Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher, für Ihren hervorragenden Ausbildungsabschluss als Industriekaufrau entgegennehmen. Frau Krause schloss ihre Berufsausbildung bei der Firma Hasit GmbH in Freising mit der Durchschnittsnote 1,14 ab. Hierzu gratulieren wir ganz herzlich.



Herr Marc Salisbury hat seine Ausbildung bei der iS2 Intelligent Solution Services AG in Marzling als Fachinformatiker mit der Durchschnittsnote 1,40 abgeschlossen. Hierfür wurde ihm bei der Abschlussfeier eine Staatspreisurkunde mit Buchpreis ausgehändigt. Auch wenn Herr Salisbury erst vor kurzem aus Langenbach weggezogen ist, wollen wir ihm auf diesem Weg nochmal sehr herzlich gratulieren.

Wir gratulieren den stolzen Eltern



Silke Nolle-Kiank
Hebamme

☎ 0173 - 563 45 58
Silke.Kiank@gogjemail.com

Versorgung • Schwangerschaftsbegleitung • Geburtswahlleitung
Moxa-Behandlung bei B11 • Wochenbettbetreuung • Rückbildung
Lindernde Körpermassagen • Stillberatung • Beckenrehabilitation

Susanne und Torsten Neumann freuen sich über die Geburt Ihrer Zwillinge am 1. Januar 2018 in Landshut. Linda wurde um 23:24 Uhr mit einem Gewicht von 1.435 Gramm bei 40 cm Körperlänge geboren und Felix um 23:25 Uhr mit einem Gewicht von 1.415 Gramm bei 42 cm Länge.

HYBRIDPRÄMIE*
4.000€



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



MEHR STADT OHNE GRENZEN.

Dynamischer Fahrspaß, frei von externem Aufladen.
HYBRID UN=PLUGGED



Z.B. TOYOTA C-HR HYBRID FLOW:
• TOYOTA SAFETY SENSE
ZUSÄTZLICH MIT
VERKEHRSSCHILDERKENNUNG
• REGENSENSOR
• KLIMAAUTOMATIK, 2-ZONEN

UNSER HAUSPREIS
INKL. HYBRIDPRÄMIE*
26.490 €

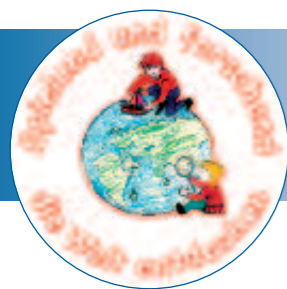
Toyota C-HR Hybrid Flow, stufenloses Automatikgetriebe, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Die Hybridprämie in Höhe von 4.000 € gilt für Privatkunden bei Barkauf oder Finanzierung des Toyota C-HR Hybrid bei der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln und nur bei Kauf bzw. Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2018.

Autohaus Vollmann GmbH

Ismaningerstr. 90, 85356 Freising

Tel.: 08161 / 99 716, www.autohaus-vollmann.de



Neues vom
Mooshäusl

Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 087 61 - 6 62 78 | Fax: 087 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de



Ostereiersuche im Winterwald

► Cornelia Voßler-Keding

Die Mooshäusl-Kinder machten dieses Jahr alle gemeinsam einen Ausflug zum Walderlebnispfad nach Freising. Dort, so hatten die Kinder vernommen, wollte der Osterhase die Ostereier verstecken...

Um den Hasen anzulocken, wurden an verschiedenen Orten, an denen sich die einzelnen Gruppen aufhielten, Karotten ausgelegt. Ein Teil der Kinder baute Nester, andere machten sich im Wald auf die Suche. Aber bevor der Osterhase die Eier verstecken konnte, erlebten die Kinder einige Abenteuer. Es war kalt und der Wald verschneit, so dass man große Mühe hatte, die »Berge« zu erklimmen. Die Steilhänge waren so rutschig, dass ein Seil oder Spikes an den Schuhen von Vorteil gewe-



sen wären. Zum Glück unterstützten aber viele große, helfende Hände die kleineren Kinder. Ein großer Baumstamm diente schnell als Riesen-Wippe, mit der alle viel Spaß hatten. An einer anderen Stelle waren Baumpfleger unterwegs. Abenteuer-

lich ausgerüstet weckten sie die Neugier der Kinder. Sie wollten ganz genau wissen, was diese Männer da vorhatten. Lange beobachteten sie, wie diese ein Seil hoch in den Baum hinauf schossen und dann selbst mit dem Seil den Baum er-



klommen, um tote Äste heraus zu sägen. In der Zwischenzeit hat sich vermutlich der Osterhase vorbei geschlichen und seine Eier verteilt. Die Freude der Kinder war riesen groß, als sie die bunten Eier entdeckten!

Der Elternbeirat und die Elternschaft des Mooshäusls hatten sehr viele Kuchen für den Kleiderbazar gebacken. Mit dem Kuchenverkauf erzielten sie erhebliche Einnahmen. Das Mooshäusl bedankte sich herzlich für die Spende. Vom Erlös kann nun Spielmaterial angeschafft werden!

Ein Großteil des Mooshäusl-Teams war unterwegs, um sich in Sachen »Inklusion« fortzubilden. Es war der 4. Teil der Inklusionsfortbildung zum Thema »ADHS und verhaltensauffällige Kinder«. Frau Voßler-Keding besuchte die Weiterbildung »Inklusion und alle machen mit«. Hierbei ging es um Praxisgestaltung im Alltag.

Angelika Mai führte ihre Mooshäusl-Kolleginnen sehr anschaulich in die Handhabung von Montessori-Spielmaterial ein. Dieses Material wurde zunächst einmal in

der Integrationsgruppe eingeführt, ist aber auch für die anderen Gruppen sehr interessant.

Die Schlaufüchse interessieren sich momentan sehr für »SEK« und »Polizei«. Es werden Agentenausweise gebastelt, Fingerabdrücke genommen und archiviert. Auch ein kleines Theaterstück wurde schon passend zum Thema veranstaltet.



25
Jahre

Der Gemeindekindergarten Mooshäusl feiert am 16. Juni 2018 nachmittags unter dem Motto: »Es war einmal...«

Zu seinem 25-jährigen Kindergarten- und 10-jährigem Krippen-Jubiläum sind Groß und Klein recht herzlich eingeladen!

Das Kinder-Theater »Fritz und Freunde« führt das Märchen »Schneewittchen« auf. Dieses Stück ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet.

Stromtechniker
mit Leidenschaft.

Günstiger Strom
Persönlicher Service
Regionales Engagement



STADTWERKE
ERDING

Andreas Eder | Meister
seit 2012 bei den Stadtwerken Erding

www.stadtwerke-erding.de

ELEKTRO ZITZELSBERGER

Alois Zitzelsberger

Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 71 86 22 Fax: 0 87 61 - 75 42 91

Mobil: 0179 - 218 63 81

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

www.elektro-zitzelsberger.de

Photovoltaikanlagen
Elektroanlagen & Energietechnik
Meisterbetrieb
Beleuchtungstechnik
SAT-Anlagen
Projektierung / Ausführung sämtlicher Elektroanlagen
Haushaltsgeräte



Neues vom Hummelnest

Hummler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Karin Forster
Tel.: 087 61 - 72 23 58 | Fax: 087 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de



Neues von der Arche Noah



Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Franziska Weber
Tel.: 087 61 - 46 70 | team@pfarrkindergarten-arche-noah.de | www.pfarrkindergarten-arche-noah.de

Im Hummelnest begrüßen die Kinder den Frühling voller Freude

Bei Spaziergängen in der Natur entdeckten und beobachteten Klein und Groß das Frühlingserwachen. Die ersten Blumen wie Schneeglöckchen, Osterglocken und Tulpen sowie weiche »Baumkatzerl« an den Bäumen wurden bestaunt. ▶ Karin Forster



In der Osterzeit besuchten wir neugierig und voller Freude Hühner und Hasen in der Nachbarschaft. Im März drehte sich in der Krippe alles um das Thema Huhn, Hahn und Ei. Die Kinder finden Antworten auf Fragen wie »Was ist in dem Ei?«, »Wie entsteht ein Küken?« und »Was ist der Unterschied zwischen Hahn und Henne?«. Mit allen Sinnen tauchen schon die Kleinsten in das Thema ein. Beim Hühnerkekse backen und Rührei zubereiten wurde genascht und fleißig geholfen. Bei dem Bilderbuch »Bravo kleines Huhn«, fieberten alle mit und drückten fest mit dem kleinen Huhn, bis es ein Ei legen konnte. Gebastelt wurden bunte Eier und Küken am Stab. Ebenso entstanden Kükenbilder mit der Murmeltechnik. Am 22. März gab es einen Osterbrunch und eine lustige Nestsuche im Garten.

An die Kindergartenkinder hatte der Osterhase auch gedacht. Für die Mädchen und Buben aus der Bande hatte er dieses Jahr sogar einen Brief geschrieben. Bei einem Spaziergang legte der Osterhase eine Spur mit Eiern. Es suchten alle eifrig nach ihrem Nest. Für diesen besonderen Tag backten die Kinder bereits im Vorfeld fleißig Hasen aus Quark-Öl-Teig. Im Morgen-



kreis erarbeiteten die Kindergartengruppen die Bilder über »Das schwarze Huhn« und »Ich liebe Möhren«. Munter und bunt bastelten die Mädchen und Buben Hasen, Hühner als lustiges Fangspiel, sowie Karotten aus Salzteig.

Am 5. Mai findet im Hummelnest ein Maifest unter dem Motto »typisch bayerisch« statt. Für die Kinder wird viel geboten. Es wird gebastelt, gespielt und gemütlich Brotzeit gemacht. Alle Gäste können sich vom Programm der Hummelnestkinder überraschen lassen und das Fest genießen. ■



i Die Maifeier ist am Samstag, 5. Mai 2018 von 9:30 – 13:00 Uhr.

Viel erlebt in der Osterzeit

Wir machten uns gemeinsam auf den österlichen Weg, um Jesus mit Erzählungen aus der Bibel zu begleiten. ▶ Heidi Friedlmeier



Den Anfang haben wir mit dem Einzug in Jerusalem gemacht. Wir haben die Stadt Jerusalem nachgebaut und sangen mit Buchszweigen in der Hand laut Hosanna in der Höhe.

Das letzte Abendmahl haben wir mit geteiltem Brot und Traubensaft gefeiert. Die Kinder bestaunten auch den goldenen Kelch, den wir uns ausleihen durften. Alle waren mit Begeisterung dabei und haben gut mitgemacht.

Am Freitag, den 23. März feierten wir dann alle gemeinsam mit den Krippenkindern und dem Herrn Pfarrer einen kleinen Ostergottesdienst in der Turnhalle. Es wurde die Geschichte von der Auferstehung Jesu erzählt. Anschließend segnete der Herr Pfarrer die von den Kindern selbst gebastelten Osterkerzen und die Palmbuschen.

Während der Feier war in den Gruppen der Osterhase unterwegs und hat für jedes Kind eine Kleinigkeit versteckt.

Zum Schluss saßen wir noch gemütlich beim Osterfrühstück, das uns allen sehr gut geschmeckt hat.

Am Mittwoch, den 21. März 2018 erlebten wir einen aufregenden Tag, der Zirkus kam zu uns in die Turnhalle.

Die Kindergartenkinder durften eine Riesenschlange halten und streicheln. Es gab auch noch einige exotische Tiere zu bestaunen, wie zum Beispiel ein Babykrokodil, eine Meeresschildkröte und einen

Riesenfrosch. Auch die Krippenkinder hatten ihren Spaß und durften einen Hasen und ein Meerschweinchen streicheln. Zum Schluss brachten uns der Clown und der Zirkusdirektor mit Kunststücken zum Lachen. Es war eine gelungene Vorstellung, die uns allen viel Freude gemacht hat und die Zeit verging viel zu schnell. ■

Wellnessmassagen
Claudia Fauchon | Zertifizierte Massagetherapeutin

NEU: Faszienrollmassage!
Schenken Sie Wellness! Gutscheine erhältlich

www.wellnessmassagen-oase.de

HotStone 60 Min. 49,- € | Fußreflexzonenmassage 45 Min. 33,- €
Aromaölmassage 60 Min. 49,- € | Rückenmassage 45 Min. 39,- €

Termine nach Vereinbarung:
Sudetenlandstraße 39, 85368 Moosburg ☎ 087 61 / 72 70 07

PENGER 85416 Langenbach
Freisinger Straße 4
Tel.: 087 61 - 72 70 76

Schreibwaren und Geschenke

DHL PAKETSHOP »Genießen Sie einen Kaffee zwischendurch...«
Selbstverständlich auch »to go«!

Backwaren-Bestellservice
Bestellen Sie bei uns bis Freitag, 16 Uhr ihre frischen Backwaren von der Bäckerei Wagner aus Haag. Abholen können Sie Ihre Bestellung am Samstag von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Alles für die Schule
Büro- und Schreibartikel
Zeitschriften
Geschenkartikel
Lotto und Toto
Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

Die Kindergartenkinder dürfen mitgestalten

Nach 28 Jahren soll der Kindergartenverein Langenbach endlich ein eigenes Logo bekommen. Der Verein hofft dabei auf die Unterstützung junger Künstler.

► Andrea Hermann



Vor 28 Jahren hat es sich der Kindergartenverein Langenbach zur Aufgabe gemacht, die gemeindlichen Kindergärten finanziell zu unterstützen. Über 30.000 Euro, die größtenteils durch die Mitgliedsbeiträge erwirtschaftet worden sind, sind seither in die drei Einrichtungen geflossen. Höchste Zeit also, dass der rührige Verein mit aktuell 99 Mitgliedern ein eigenes Logo bekommt. Das sahen auch die Mitglieder so, die bei der Jahreshauptversammlung den Vorschlag der Vorstandschaft begeistert

befürworteten. Auch wenn die Pläne noch nicht ganz ausgereift sind, wie der Malwettbewerb genau aussehen wird, so steht doch schon eines fest: Die Kindergartenkinder sollen bei der Gestaltung des Logos miteinbezogen werden.

Eine weitere Idee, den Verein wieder mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen und damit Mitglieder zu gewinnen, ist, einen Flyer sowie Werbeposter für die Kindergärten zu erstellen. Vielleicht, so hoffen Vorsitzender Markus Schweinhuber, sein Stellvertreter Frank Schiller,

Kassier Maik Moses und Schriftführerin Andrea Hermann, schafft man mit dieser Präsenz wieder den Sprung deutlich über die 100-Mitglieder-Marke. Bei einem Mitgliedsbeitrag von 10 Euro pro Jahr würde sich da wieder eine schöne Summe für die drei Kindergärten ergeben.

Wie froh und dankbar die Einrichtungen über die Spende seitens des Kindergartenvereins sind, brachten die Leiterinnen Silvia Aumüller (Mooshäusl) und Franziska Weber (Arche Noah) sowie stellvertretende Kindergartenleiterin Andrea Bauer (Hummelnest) bei der Jahreshauptversammlung zum Ausdruck. Entsprechend gab's strahlende Gesichter, als Kassier Maik Moses verkündete, dass der Verein heuer insgesamt 1.500 Euro, aufgeteilt nach der Anzahl der Kinder und den Buchungszeiten, ausschütten wird.



Voll des Lobes war auch Bürgermeisterin Susanne Hoyer über die Arbeit der neuen Vorstandschaft, die vor einem Jahr ins Amt gewählt worden ist und dem Verein wieder Leben eingehaucht hat: »Vielen Dank für die Arbeit und die Mühen.«



Tanja Maier ließ alle anderen hinter sich

► Helene Dietl

Das Königsschießen mit anschließender Proklamation ist der absolute Jahreshöhepunkt der Schützengesellschaft Niederhummel. Dort wurden jetzt der Jugendkönig Thomas Hekele und die Königin Marlene Heigl mit musikalischer Begleitung aus ihrem Amt verabschiedet – und im Zuge dessen traten 55 Schützen zum Königsschuss an, um die Ehre und die Schützenkette für ein Jahr entgegenzunehmen. Erstmals in der Vereinsgeschichte landete ein Luftpistolenschütze ganz vorne: Mit einem 138 Teiler ist Niklas Würfl neuer Jugendkönig. Er konnte sich damit gegen Niklas Dangl (228 Teiler) und Julia Weber (232 Teiler) sowie gegen zwölf andere Jugendliche durchsetzen. In der Schützenklasse bleiben die Männer auch heuer hinter den Damen zurück.

Neue Schützenkönigin ist Tanja Maier. Sie landete mit ihrem 235 Teiler vor Inge Dietl (395 Teiler) und Ludwig Erlinger (473 Teiler). Eine Besonderheit bei der SGN ist das jährliche Kaiserschießen für alle ehemaligen Königinnen und Könige.

Zum zweiten Mal in Folge setzte Anton Dietl jun. (313 Teiler) hier von 19 Teilnehmern den besten Schuss. Er lag am Ende vor Thomas Kopp und Rainer Schwarzbözl. Die Freude über die neue Königin war bei allen Schützen riesig und so wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Die SG Niederhummel informiert



Inge Dietl ist Gaudamenkönigin

► Johanna Schuhmann

Eine strahlende Luftpistolen-Gaudamenkönigin gab es mit Inge Dietl – 43,0-Teiler für die SG-Niederhummel, beim diesjährigen Gauschießen des Schützengau Freising, beim SV Eichenlaub / Appersdorf-Gerlhausen. Sie setzte sich vor Christa Fuß und Andrea Lang souverän durch. Auch bei der Meistbeteiligung waren wir sehr gut vertreten, hier holten wir zweimal den 1. Platz (allgemein und Jugend) und einmal den 2. Platz (Luftpistole). Den besten Teiler auf der Luftpistole hatte Sebastian Dietl. Er kam mit seinem 7,0 Teiler auf den 5. Platz und mit 99 Ringen erreichte er den hervorragenden 1. Platz bei der Jugend. Seine Schwester Helene schaffte es mit 98 Ringen auf Platz 4 bei den Junioren. Mit starken 99 Ringen musste sich Dieter Wallner leider geschlagen geben und er-

reichte Platz 2 in der Gruppe Herren II. Inge Dietl erreichte mit 98 Ringen Platz 2 und Silvia Schmid mit 96 Ringen Platz 5. Rainer Schwarzbözl hatte bei der Luftpistole auf der Punkscheibe einen 15 Teiler und kam auf den 4. Rang.

Beim Finale des Gauschießens schoss sich Sebastian auf den 2. Platz. Er startete von Platz fünf und schoss ein super Finale in der vollen Halle des SV Eichenlaub. Somit war das Gauschießen für uns wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf das nächste bei den Schützen in Auham.

Nächste Termine:
1. Mai 2018
Maibaumaufstellen ab
11:00 Uhr, Mittagstisch
23./24. Juni 2018
Schützenausflug nach Schladming

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



**BESTATTUNGEN
EISENMANN**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Büro: Münchener Str. 44 • 85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten



ZIMMEREI & MONTAGE-BAU

**CHRISTIAN
MÄUER**

Rudlfinger Str. 22 Tel. 08161 - 9 36 91 15 info@zimmererei-mäuer.de
85417 Marzling Mobil 0174 - 3051858 www.zimmererei-mäuer.de



Die Tragödie von Romeo und Julia

Nach Krimi und Musical wagten sich die Jungen Langenbacher Schauspieler im Verein der Laienspielgruppe Langenbach an den Shakespeare-Klassiker.

► Text und Bilder: © Raimund Lex



Unter dem Motto »Julia goes Klassik« zeigten die jungen Laiendarsteller »Romeo und Julia« in einer modernen Fassung von Anke Ruge, aber doch in Anlehnung an William Shakespeare.

Man kennt das: Familien sind verfeindet – manchmal über Jahrzehnte. Oft ist der Grund für die Feindschaft längst in Vergessenheit geraten, aber man bleibt sich spinnefeind! So schildert es schon William Shakespeare (1564 – 1616), Anke Ruge (* 1966), Lehrerein für Deutsch und Englisch mit Schauspielausbildung, hat diese Problematik in ihrer Version der tragischen Ereignisse um das junge Liebespaar Romeo Montague und Julia Capulet übernommen. Dabei sind in der modernen Fassung die Montagues »Underdogs«, sozial Benachteiligte, eben von »Down in the boondocks«, vom Arsch

der Welt, wie es schon zum Auftakt der Geschichte aus den Lautsprechern des Bürgersaals röhrt. Romeo (Fabian Mühlich) und sein Freund Mercutio (Jonas Riedel) gehören zu dieser Gang, ebenso Benita (Franziska Müller), Susanna Kastner als Francesca, Maria (Clara Wadenstofer) und der schwule Georg (Florian Apold). Ihnen stehen die hochnäsigen Capulets gegenüber, Angehörige der Oberschicht, aber pleite. Mutter Capulet (Anna-Lena Bucksch) gehört dazu, der Vater, der nicht auftritt, sondern mit der Stimme von Jürgen Bucksch nur aus dem »Off« zu hören ist, und natürlich Julia (Maira Wiens), die Be-



dauernswerte. In die Gruppe Julias gehören auch der stürmische Tybal (Jonathan Eppler), Rosalinde in Person von Judith Summer, Niklas Riedel als Simon, Angela (Lea Bollwein) und die Zofe Margareta, gespielt von Anna-Lena Bucksch in einer Doppelrolle. Eine besondere Rolle spielt Pater Lorenzo, dargestellt von Florian Apold, ebenfalls in einer Doppelrolle.

Schon in der ersten Szene giften sich die beiden Gruppen an. Die Abneigung geht so weit, dass sich Francesca übergeben muss, als sie die Capulets sieht. Dumm, dass Romeo zu dieser Zeit noch hinter Rosalinde von der Capulet-Gang her ist, sie aber nirgends zu Gesicht bekommt. Da wird bekannt, dass die Capulets einen Maskenball veranstalten, in den sich die Montagues einschleichen wollen – Romeo hofft dabei, seinen Schwarm Rosalinde erobern zu können. Niemand wird

die »Underdogs« erkennen, auch wenn sie nicht »im Kostüm von Prada herumstehen«, alle tragen ja Masken.

Die nächste Szene spielt im Hause der Capulets. Die jungen Leute schauen Fernsehen, den Film »Titanic« mit bekanntem Ausgang. Tybal sieht dies alles als Quatsch an: »Jeder Kerl in dieser Situation würde seine Freundin vom Brett stoßen«, mutmaßt er. Julia und die anderen müssen unfrei-

willig einen Diskurs der Capulet-Eltern anhören: Julia soll den reichen Prinzen Paris heiraten, um die Capulet-Firma zu sanieren! Sie ist außer sich, die Zofe Margareta kann sie kaum beruhigen. Der Song »Gimme a Man after Midnight« führt die Zuschauer in den Maskenball ein.

Der entwickelt sich nicht so, wie geplant: Romeo trifft zwar seine angebetete Rosalinde, die aber lässt ihn kalt abfahren, als er mit ihr tanzen will. Rückzug ist angesagt. Dabei trifft Julia den ihr unbekannt Romeo Montague auf einer Parkbank – quasi sofort trifft Amors Pfeil die beiden. Auch wenn Romeo die schwärmerische Frage nach der Schiffstüre und der Rettung aus Seenot stereotyp beantwortet: »Alle Männer sind so und retten lieber ihr eigenes Leben«, die Liebe entflammt heftig. Die beiden tanzen schließlich eng, enger geht es kaum, und schmachten sich an. Im Publikum hört man Seufzer.



In der »Balkonzene« erfährt Julia, dass Romeo ein Montague ist, sie erschrickt, aber die Liebe siegt.

Am Ende kommt es so, wie es kommen muss: Romeo muss sich verstecken und bringt sich ob der totgeglaubten Geliebten in unbändigem Liebeskummer mit Gift um, die erwachende Julia sieht den sterbenden Geliebten und rammt sich Roméos Dolch in den Leib...

Das Publikum fühlt mit und leidet. Bei Shakespeare versöhnen sich die Familien nach dem Doppelselbstmord tatsächlich, in Langenbach bleibt das nebulös. Die Trompeten von Josef Feger und Florian Apold beenden die Tragödie. Applaus braust auf, als sich die jungen Mimen



dann vorstellen, die Bürgermeisterin hat für alle JuLas und Jürgen Bucksch eine Rose dabei und Sekt, auch alkoholfreien »weil noch nicht alle 18 sind!« Lob erhält auch Gisela Bernbeck, die Vorsitzende der Laienspielgruppe Langenbach.

Nach Krimis und dem Musical »The Addams Family« im letzten Jahr haben sich die JuLas, diesmal wieder unter der Regie von Jürgen Bucksch, an eine Tragödie gewagt. Und sie haben es »gepackt«. Nach jedem Akt gab es Beifall, der Schlussapplaus war stürmisch. Mit einer Handvoll Mimen, die aus den »Theaterküken« herausgewachsen sind, und mit erfahrenen Kräften konnten die JuLa mit zunehmender Spannung die bekannte Geschichte er-

zählen, den Wahnsinn darstellen, den es auch heute noch gibt, vielleicht sogar in Langenbach. Man hörte Lachen im Bürgersaal, etwa über den »süßen Georg«, aber auch Seufzen bei den Liebesszenen – man sah sogar versteckte Tränchen in der Schlusszene. Die jungen Leute haben ihr darstellerisches Spektrum erneut erweitert, gestützt von dem bewährten Bühnenteam mit Eva Stephan, Magdalena Weber und Michaela Wüst (Maske und Kostüme), Josef Feger für den Ton, Jakob Zörr am Vorhang, Susanne Weber (Souffleuse) und Jürgen Bucksch, der zur Regie auch das Licht bediente. »Macht weiter so«, war die Forderung von Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer. ■

»Freude und Leid« bei der Langenbacher Feuerwehr

Jugendarbeit macht sich bezahlt. Wahlen verlaufen reibungslos.

► Bianca Wellhausen

Traditionell trafen sich Mitte März auch heuer wieder die Mitglieder der Feuerwehr Langenbach im Nebenzimmer beim Alten Wirt zur Jahreshauptversammlung.

Thomas Glier als 1. Vorstand bedankte sich in seiner Begrüßung bei den Anwesenden für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und die Unterstützung, welche der Feuerwehrverein bei jeglichen Veranstaltungen seitens der aktiven Feuerwehrler erhalte. So mache, laut Glier, Vereinsarbeit Spaß.

Der im vergangenen Jahr wiedergewählte Kommandant Walter Schmidt ließ im Anschluss an die Begrüßung die Zahlen für sich sprechen: knapp 5.260 ehrenamtliche Stunden kamen in 2017 zusammen! Aufgeteilt in Einsatz-/Übungsdienst mit gut 2.530 Stunden, Öffentlichkeitsarbeit mit gut 1.130 Stunden, Jugendarbeit mit knapp 940 Stunden, die Pflege von Gerät/Ausrüstung mit 520 Stunden und Versammlungen mit knapp 140 Stunden. Jugendwart Thomas Schmidt konnte zwar



über ein ereignisreiches Jahr in der Jugendfeuerwehr zurückblicken, »musste« aber zugleich schweren Herzens sieben junge Erwachsene an die aktive Abteilung abgeben. Die Jugendarbeit in der Feuerwehr Langenbach wird groß geschrieben und sichert auch zusehends den Nachwuchs.

Zum Schluss standen noch die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich erneut zur Wahl und wurden reibungslos wiedergewählt. ■

i **ACHTUNG:** Da die Jugendfeuerwehr nun »eine Lücke« zu schließen hat, sind alle interessierten Jugendlichen ab 12 Jahren eingeladen, sich mal eine Jugendarbeit anzuschauen/mitzumachen! Wir treffen uns alle 14 Tage um 17:00 Uhr am Feuerwehrhaus. **Die nächste Übung findet am 4. Mai 2018 statt. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!**

Seit über 25 Jahren in Langenbach!

Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerlichen Angelegenheiten!

Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Termine nach Vereinbarung

Hagenaustraße 26 a
85416 Langenbach
Telefon 0 87 61 / 76 18 - 0
Telefax 0 87 61 / 76 18 - 19
E-Mail info@kanzlei-wuerfl.de

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlussstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung



Freiwillig Feuerwehr Ober- und Niederhummel wählt 2. Kommandanten und verabschiedet Andrea Stemmer aus diesem Amt.

► Text und Bild: © Raimund Lex

Martin Würfl ist der neue 2. Kommandant



Martin Würfl (2.v.l.) ist der neue, Stellvertretende Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ober- und Niederhummel. Er beerbt Andrea Stemmer, die dieses Amt aus persönlichen Gründen aufgeben musste.

Problemlos verlief die Wahl des 2. Kommandanten der Hummler Freiwilligen Feuerwehr. Sie war nötig geworden, weil die bisherige Stellvertreterin Andrea Stemmer aus persönlichen Gründen ihr Amt abgeben musste. Zu ihrem Nachfolger wählten die Aktiven einstimmig Martin Würfl, der seit dem Jahr 2000 der Hummler Wehr angehört.

Martin Würfl war der einzige Kandidat, der sich der Wahl um das Amt des Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ober- und Niederhummel stellte. Deshalb hatte Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer, die als Dienstherrin der Hummler Feuerwehr die Wahl leitete, auch leichtes Spiel. Von den 36 anwesenden Feuerwehrkameraden waren 32 wahlberechtigt. Nach Auszählung aller Stimmen stand fest, dass Würfl einstimmig auf den Schild gehoben

war. Der 32 Jahre alte und Test- und Entwicklungsingenieur ist verheiratet, Hummler Bürger und erfahrener Feuerwehrmann. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Die Bürgermeisterin und auch der Kreisbrandrat zeigten sich froh, dass die Führung der Hummler Wehr nun wieder komplett ist, nachdem die bisherige Stellvertreterin schon zum 30. September 2017 ihr Amt niederlegen musste. Sie gratulierten der neuen Führungskraft auf das Herzlichste. Die Freude, nun wieder einen Stellvertreter an seiner Seite zu haben, drückte Kommandant Josef Kratzer dann sichtbar damit aus, dass er Martin Würfl die Kommandanten-Kordel für die Schirmmütze sowie die Kragenspiegel für die Feuerwehruniform in Silber, die die Kommandanten von den übrigen Aktiven unterscheiden, als persönliches Geschenk überreichte.

Vor der Wahl des neuen Stellvertreters hatte Susanne Hoyer die Arbeit der Oberlöschmeisterin Andrea Stemmer, gewürdigt, nicht ohne sie zu bitten, der Hummler Wehr auch weiterhin treu zu bleiben und die Fahne der Frauen bei der Feuerwehr hochzuhalten. Die 1986 geborenen Feuerwehrfrau wurde bereits im Jahr 2000 in die Hummler Jugendfeuerwehr aufgenommen, wusste Hoyer, noch im gleichen Jahr absolvierte sie einen Wissenstest, zwei weitere folgten 2001 und 2002. Die ehrgeizige junge Frau legte 2001 auch gleich noch die Jugendleistungsprüfung ab, 2002 bekam sie die Jugendleistungsplange. 2004 folgte die Auszeichnung »Jugendflamme«. Die damals übliche Ausbildung »Truppmann 1« bzw. »Truppmann 2« (heute: modulare Truppausbildung = MTA) absolvierte Stemmer erfolgreich bereits 2004 bzw. 2005. Der Sprechfunkerlehrgang folgte 2006, 2008 nahm Stemmer am Seminar für Jugendwarte teil, die Betreuung der Jungfeuerwehrleute war bald ihr Panier. Ab 2010 fungierte die engagierte Frau als Truppführerin, noch im gleichen Jahr wurde Andrea Stemmer zur Stellvertretenden Kommandantin gewählt. Sie absolvierte die Ausbildung zum »Leiter einer Feuerwehr« und übernahm 2011 die Aufgaben eines Gruppenführers, diese behält sie nach wie vor auch bei. Dass ihr die Gesundheit einen Strich durch die Rechnung in Bezug auf den ehrenamtlichen Führungsdienst in der Hummler Wehr machte, traf die Feuerwehrfrau aus Leidenschaft hart. 2017 musste sie ihre Führungsfunktion aufgeben. Stemmer hat sich außerhalb der Feuerwehrorganisation zur Rettungssanitäterin ausbilden lassen, im Bereich der Feuerwehr ist sie als Feuerwehrsaniäterin anerkannt.

Nach der Laudatio dankte Langenbachs Bürgermeisterin der langjährigen 2. Kommandantin der Hummler Wehr von Herzen, nicht zuletzt auch deshalb, weil Stemmer außer im aktiven Feuerwehrdienst in ihrer Zeit als Stellvertreterin gleichzeitig in der Vorstandschaft des Feuerwehrvereins Sitz und Stimme hatte.

Als Abschiedsgeschenk für die ehemalige Stellvertretende Kommandantin hatte Hoyer einen Wellness-Gutschein mitgebracht, der an einer Flasche Sekt hing und einen Blumenstrauß. Im Anschluss an die Wahl hatte es sich die Gemeinde nicht nehmen lassen, die Aktiven zu einer kleinen Brotzeit einzuladen.

Der achte Langenbacher Basar

Der Andrang war riesig, als im März der achte Kinderkleider- und Spielzeugbasar in der Langenbacher Turnhalle stattgefunden hat. Viele große und kleine Besucher waren gekommen, um auf Schnäppchenjagd zu gehen.

► Andrea Hermann

Und die Auswahl war mit 8104 Artikeln so groß wie noch nie. »Wir freuen uns sehr, dass unser Angebot so gut angenommen wird, schließlich steckt sehr viel Arbeit hinter so einem Basar«, erzählt Tanja Hagl vom Organisations-Team. Mehr noch: »Mit dem Erlös der Veranstaltung können wir Familien, Projekte oder Einrichtungen unterstützen, die dringend Geld benötigen.«

So wurden heuer zu Ostern 500 Euro und damit ein Teil des Erlöses an die Fa-

milie Holzer aus Nandlstadt gespendet, deren Sohn Nathanael an dem sogenannten Dismelie-Syndrom, einer Fehlbildung der Gliedmaßen von Geburt an, leidet. »Das Geld wird für eine Rollstuhlrampe verwendet«, erzählt Tanja Hagl, die zusammen mit Anita Neumair und Claudia Neumair das Geld stellvertretend für das rund 30-köpfige Basar-Team übergeben hat. Und die Freude bei Rebecca und Sepp Holzer war riesig: »Lieben Dank an Euch alle, wir sind soooooo happy!«



i

Gut zu wissen:

Der nächste Kinderkleider- und Spielzeugbasar in Langenbach findet am **Samstag, 15. September**, von 9 bis 12 Uhr in der Turnhalle statt. Verkäufer-Nummern werden ab 18. August vergeben.

»Ein Ohr ist immer offen«

Richtig hören lernen durch spezielles Hörtraining. Das klingt im ersten Moment ungewöhnlich. Hat aber einen realen Hintergrund. Denn obwohl ein Arzt festgestellt hat, dass mit dem Ohr alles in Ordnung ist, leiden viele Menschen, insbesondere Kinder, unter Hörproblemen.

Das hängt mit einem Ungleichgewicht im Gehirn zusammen. »Durch gezieltes Training lässt sich das beheben«, behauptet Frau Adler, Lerntherapeutin und BENAUDIRA-Trainerin mit eigener Praxis in Freising. Der achtjährige Johannes liegt gemütlich mit Kopfhörern auf seinem Bett. Was er hört, ist ein besonderes Hörtraining. »Das Wort Training suggeriert Anstrengung und Mühe, aber Johannes ist völlig entspannt, er kann dabei träumen oder gar einschlafen, denn das Hörtraining tut seine Wirkung auf dem unbewussten Wege«, erläutert die Hörtrainerin.

»Ganz Ohr sein« – diese Redewendung umschreibt, dass man sich mit ganzer Aufmerksamkeit jemandem oder etwas zuwendet. »Bei vielen Kindern ist genau diese Fähigkeit gestört, und das Wortungetüm »Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom«, das man auch Jonas zugeschrieben hat, bekommt so noch einmal einen anderen Klang.

»Für dieses und eine lange Liste von anderen Symptomen – Legasthenie/LRS, Konzentrations- und Spracherwerbsstörungen, Hörempfindlichkeit, undeutliche Aussprache, um nur einige zu nennen – kann allzu oft ein falsches, oder besser unausgewogenes Hören eine Ursache sein«, erläutert die Trainerin.

»Man muss sich vorstellen, dass betroffene Kinder sich unverhältnismäßig viel konzentrieren müssen, um einfach nur der Stimme der Lehre-

rin zu folgen und um Sprachlaute akustisch richtig zu erkennen. Entwicklungsverzögerungen auf verschiedenen Ebenen und einfach auch Unglücklichsein können sich unter der ständigen Belastung einstellen«, schildert Ingrid Adler.

Dem betroffenen Kind falle es oft schwer, sich zu entspannen und es stehe unter Dauerstress. Die Reaktionen seien mannigfaltig: manche Kinder kompensieren diese permanente Anstrengung durch (Hyper-)Aktivität, oder durch aggressiv wirkendes Verhalten; andere Kinder träumen sich weg, um der Anstrengung auszuweichen. Manchmal treten auch Kopfschmerzen oder andere körperliche Beschwerden auf. In diesem Zusammenhang sei auch das Wissen um Wechselwirkungen der Vorgänge auf verschiedenen Persönlichkeitsebenen hilfreich.

BENAUDIRA-Erfinder, der Hörforscher, Heilpraktiker und Tontechniker Holger Raddatz hat sich diesem umfassenden Thema mit ganzem Ohr zugewandt. »Das Ohr ist immer offen«, sagt Raddatz, »dass heißt, man kann sich nicht schützen vor zu vielen, zu lauten Höreindrücken, die wir eigentlich gar nicht haben wollen. Man kann nicht einfach aufhören zu hören, so wie wir etwa die Augen schließen können, wenn wir etwas nicht sehen wollen, oder die Luft anhalten, wenn uns etwas stinkt«, erklärt der Fachmann. Und so helfe sich der Organismus bei andauernder Überbeanspruchung auf physischer oder psychischer Ebene schließlich selbst, indem er das Gehirn an der Stelle der zentralen Hörverarbeitung quasi einen Filter einbauen lässt. »Andererseits kann es sein, dass das Hören und Erkennen bestimmter Tonhöhen im Laufe der Kindesentwicklung nicht gut genug entwickelt worden ist«, so Raddatz. Im Zuge frühkindlicher Entwicklung kann es zu solchen Unausgewogenheiten kommen, beispielsweise durch wiederholte Mittel-

ohrentzündungen. »Die Folge ist, dass oft die Ohren selbst völlig in Ordnung sind, und eine Arztuntersuchung ohne Befund bleibt. Und dennoch kann das Gehörte selbst nicht mehr richtig verarbeitet werden«, ergänzt Holger Raddatz. Selbst das Gegenteil sei möglich und gleichermaßen belastend: wenn ein Kind manche Geräusche zu deutlich hört.

Dieses deutliche Hören von Geräuschen oder Tönen führt bei Erwachsenen sehr oft zu Tinnitus, der ab einer gewissen Höhe und Lautstärke zu erheblichen Einschränkungen des täglichen Lebens führt. Erwachsene Betroffene schildern ähnlich positive Erfahrungen.

Michael F.: »Ich arbeite als Kundenberater in einem Großraumbüro. Mein Problem war, dass ich unter Ohrgeräuschen litt und dadurch große Schwierigkeiten hatte, meine Gesprächspartner am Telefon zu verstehen. Ich habe das Stimmengewirr meiner Kollegen lauter gehört als den Kunden am Telefon.

Schon nachdem ich die erste Trainings-CD einige Wochen lang gehört hatte, fiel mir das Telefonieren nicht mehr so schwer. Inzwischen habe ich das Training abgeschlossen und bin fasziniert, wie gut es mir getan hat. Meinen Tinnitus höre ich viel seltener und leiser als je zuvor. Allein dadurch habe ich erheblich an Lebensqualität gewonnen. Bei der Arbeit verstehe ich meine Gesprächspartner jetzt richtig gut. Erst im Nachhinein ist mir klar geworden, wie viel von meinem früheren Stress durch meine Hörprobleme ausgelöst wurde. Ich bin jetzt insgesamt entspannter als früher.«

Es ist ein Infoabend geplant. Interessenten melden sich bitte in meiner Freisinger Praxis. (Siehe Anzeige auf Seite 34).

Anzeige



Talentina

Wir helfen bei Fragen zu den Themen:

- Hochbegabung
- HS • AD(H)S
- Legasthenie
- Dyskalkulie
- Wahrnehmung
- Lerntherapie
- Lernen lernen

Das Ziel meiner Arbeit lautet:
„Hilf mir, es allein zu tun“
(Maria Montessori)

Talente fördern & entfalten



Ingrid Adler
Lerntherapeutin,
ECHA (c) Begabungscoach
Diplomierte Legasthenietrainerin



Ismaninger Str. 47, II. Stock
85356 Freising
Mobil: 0171 - 522 1973
Tel. 081 61 - 98 690 50
office@talentina.net
www.cognitaaliquam.net

Der Pfarrverband LANGENBACH-OBERHUMMEL informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Julian Tokarski, Pfarrer | **Barbara Funk**, Gemeindeassistentin

Dr. Thomas Kick, Pfarrverbandsrats-Vorsitzender | **Gerlinde Wiesheu**, stellv. Vorsitzende

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Erstkommunion im Pfarrverband

► Text und Bilder: © Raimund Lex

Am »Weißen Sonntag« traten 11 junge Christinnen und Christen in der Pfarrkirche St. Georg erstmals zum Empfang der heiligen

Kommunion an den Tisch des Herrn. Die Erstkommunion stand unter dem Motto: »Ich bin das Licht der Welt«. Dieses Thema zeigten auch die meisten Kommunion-

kerzen, mit denen die Kinder in das Gotteshaus einzogen. Die Leitung des Gottesdienstes hatte Pfarrer Julian Tokarski, die musikalische Gestaltung lag beim Kinder- und Jugendchor »SINGSalabim« und der Gruppe »Klangspiel« unter der Leitung von Silvia Manhart-Hehnen und Hans Meier, jun.



Die Hummler Kommunionkinder beim obligatorischen Gruppenfoto: Gerrik Arnold, Johannes Bengler, Niklas von de Bergh, Lukas Fellner, Tobias Hekele, Sebastian Herrmann, Marina Lutsch, Jakob Paulus, Amelie Pflüger, Vincent Vogl und Diana Würfl.

In einer feierlichen Eucharistiefeyer traten am 15. April 2018 drei Mädchen und acht Buben zum ersten Mal in ihrem jungen Leben an den Tisch des Herrn. Einige von ihnen gestalteten den Gottesdienst aktiv mit und zeigten damit das Motto der diesjährigen Erstkommunion auf: »Jesus, das Licht!« Dieses Licht, so trug Pfarrer Julian To-

karski den Kindern, deren Eltern und den Paten auf, sollten sie weitergeben in ihrer Welt, in sorgender Liebe für die Gemeinde, das Land und ganz Europa. Die musikalische Gestaltung lag beim Kinder- und

Jugendchor SINGSalabim und der Instrumentalgruppe »Klangspiel«, beide unter der Leitung von Silvia Manhart-Hehnen. An der Orgel saß Kirchenmusiker Hans Meier, jun.



Die Langenbacher Kommunionkinder sind: Quirin Ausfelder, Florian Bauer, Lukas Galiger, Moritz Hödl, Christina Karl, Sophia Karl, Filippo Kraus, Felix Mayrthaler, Dominik Obermeir, Harald Schnell, Sophia Schweiger

Die Ergebnisse der Pfarrgemeinderatswahlen 2018

Pfarrer Julian Tokarski und die Wahlausschussvorsitzenden Thomas Glier (Langenbach) und Johannes Hehnen (Oberhummel) bedanken sich bei allen Wählerinnen und Wählern für die gute Beteiligung der Pfarrangehörigen an dieser wichtigen Wahl.

► Dr. Thomas Kick

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass mit Angela Fodermair-Hasenhündl wieder eine Vertreterin der Filialkirche Gaden im

Pfarrgemeinderat Oberhummel und mit Martha Klaus eine Vertreterin des KDFB Langenbach im Pfarrgemeinderat Langenbach vertreten sind sowie mit Jonas

Riedel und Severin Schmidmeier auch Vertreter der Jugend bzw. jungen Erwachsenen jeweils ins Gremium gewählt wurden.



Pfarrgemeinde Langenbach: St. Nikolaus von Flüe mit Hangenham und Kleinviecht

Platz	Name, Vorname	Stimmen
1.	Dr. Kick Thomas	347
2.	Riedel Corinna	334
3.	Ulmer Maximilian	294
4.	Riedel Jonas	286
5.	Ausfelder Doris	268
6.	Klaus Martha	258
7.	Forster Leoni	231
8.	Tanzhaus Martina	217

Pfarrgemeinde Oberhummel: St. Georg mit Niederhummel und Gaden:

Platz	Name, Vorname	Stimmen
1.	Wiesheu Gerlinde	221
2.	Fodermair-Hasenhündl Angela	218
3.	Wiesheu Edeltraud	215
4.	Schmidmeier Severin	211

Die Wahlbeteiligung lag in beiden Pfarreien bei 30 %, was eine sehr erfreuliche Quote – auch im Quervergleich mit anderen Pfarreien und Pfarrverbänden in der Region Nord unseres Erzbistums – ist.

Konstituierende Sitzungen

► Dr. Thomas Kick

der Pfarrgemeinderäte Langenbach und Oberhummel sowie des Pfarrverbandsrats Langenbach-Oberhummel am 13. März 2018

Unter der Leitung von Pfarrer Julian Tokarski fanden am 13. März 2018 die konstituierenden Sitzungen der neu gewählten Pfarrgemeinderatsgremien unseres Pfarrverbands statt.

Vorsitzender: Dr. Thomas Kick
Stellvertretende Vorsitzende: Martha Klaus
Schriftführer: Mathias Hackl
Stellvertretender Schriftführer: Jonas Riedel

(1) Pfarrgemeinderat Langenbach:

Der Pfarrgemeinderat Langenbach hat, um die vielfältigen Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen, die satzungsmäßige Möglichkeit genutzt, neben den 8 gewählten Mitgliedern noch bis zu 4 weitere Mitglieder hinzu zu wählen. Wichtig war den gewählten Mitgliedern, dass die Jugendarbeit verstärkt wird, die Asylantenthemen im Gremium vertreten sind, möglichst die Filialkirchen eingebunden und auch eine Verbindung zum Kirchenchor hergestellt werden können. Daher wurden Niklas Riedel (Jugend), Anna Maria Quarantelli (Asylanten), Julia Schwarz (Filialkirche Hangenham) und Mathias Hackl (Kirchenchor) in das Gremium nachberufen.

Die anschließende Wahl der »Funktionsträger« ergab jeweils einstimmig folgende Ergebnisse:

(2) Pfarrgemeinderat Oberhummel:

Der Pfarrgemeinderat Oberhummel hat auf eine Hinzuwahl weiterer Mitglieder (maximal 2 wären möglich gewesen) verzichtet, da man ohnehin gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat Langenbach die Aufgaben für die nächsten 4 Jahre angehen möchte. Dies hat sich in den letzten 8 Jahren bereits gut bewährt.

Die anschließende Wahl der »Funktionsträger« ergab jeweils einstimmig folgende Ergebnisse:

Vorsitzende: Gerlinde Wiesheu
Stellvertretende Vorsitzende: Angela Fodermair-Hasenhündl
Schriftführerin: Edeltraud Wiesheu
Stellvertretender Schriftführer: Severin Schmidmeier

(3) Pfarrverbandsrat Langenbach-Oberhummel:

Neben den Pfarrgemeinderäten musste als »übergeordnetes« Gremium noch der Pfarrverbandsrat, der auch als Bindeglied zum Dekanatsrat fungiert, bestimmt werden. Nach kurzer Diskussion verständigten sich beide Gremien darauf, dass sich der Pfarrverbandsrat aus den beiden kompletten Pfarrgemeinderäten zusammensetzen soll. Dies ist gemäß § 3 Abs. 6 der Satzung für die Pfarrverbandsräte zulässig und wurde in der letzten Wahlperiode bereits erfolgreich so praktiziert. Die Funktionen im Pfarrverbandsrat wurden durch die anschließende Wahl jeweils einstimmig wie folgt besetzt:

Vorsitzender: Dr. Thomas Kick
Stellvertretende Vorsitzende: Gerlinde Wiesheu
Schriftführer: Mathias Hackl
Stellvertretender Schriftführer: Jonas Riedel

Außerdem wurden Corinna Riedel zur Umweltbeauftragten, Jonas Riedel, Niklas Riedel und Severin Schmidmeier als Jugendvertreter sowie Gerlinde Wiesheu, Leoni Forster, Edeltraud Wiesheu und Thomas Kick als Vertreter unseres Pfarrverbands im Dekanatsrat bestimmt.

Somit können die Sitzungen – wie bisher – unverändert gemeinsam stattfinden und der Pfarrverbandsrat seine Arbeit

Lesen Sie auf der nächsten Seite weiter ►

► Fortsetzung von Seite 37

aufnehmen. Hierzu sollen folgende Ausschüsse gebildet werden: (1) Caritas, Nachbarschaftshilfe, Senioren, (2) Jugend und Familie, (3) Erwachsenenbildung, Kreisbildungswerk, (4) Eine Welt Verkauf, fairer Handel, (5) Feste und Veranstaltungen, (6) Medien, Öffentlichkeitsarbeit, website, (7) Ökumene.

Pfarrverbandsrat und Pfarrgemeinderäte sind die vom Erzbischof anerkannten Organe zur Koordinierung des Laienapostolats im Pfarrverband / in der Pfarrgemeinde und zur Förderung der apostoli-

schon Tätigkeit der Pfarrgemeinde. Außerdem sind sie zugleich das vom Erzbischof eingesetzte Organ zur Beratung pastoraler Fragen im Pfarrverband. Pfarrer Tokarski sprach daher den Wunsch aus, dass die Pfarrgemeinderäte mit Ihren Fähigkeiten und Interessenschwerpunkten zur Lebendigkeit der Kirche beitragen und positiv in die gesamte Gemeinde hineinwirken sollen, um dadurch nachhaltig daran mitzuwirken, dass der christliche Glaube eine Zukunft hat. Die neuen Pfarrgemeinderäte, davon zeigte er sich über-

zeugt, würden als gutes Beispiel vorangehen und in unserer Gemeinde eine herzliche und offene sowie eine überzeugende Atmosphäre christlicher Gemeinschaft sicherstellen. Die Pfarrgemeinderäte waren sich darüber einig, dass alle Christen in unserem Pfarrverband darauf vertrauen können, dass man gemeinsam mit Pfarrer Tokarski und Gemeindeführerin Funk den Weg des Pfarrverbands vorausschauend durchdenken, planen und dann auch zusammen mit der ganzen Gemeinde begehen wird. ■

Ostern im Pfarrverband

Mit einer Osternacht in der Oberhummler Pfarrkirche und mit einem feierlichen Gottesdienst in St. Nikolaus von Flüe am Vormittag des Ostersonntags eröffneten die Gläubigen in den beiden Pfarreien die Feiern zum Osterfest.

► Text und Bilder: © Raimund Lex



Vor St. Georg wurden die Osterkerzen für Langenbach und Hummel an dem gesegneten Feuer entzündet und in die dunkle Pfarrkirche St. Georg getragen, in Langenbach gestalteten der Kirchenchor, eine Schola und die Bläsergruppe »Feger-Spezies« den Gottesdienst. In beiden Eucharistiefeiern forderte Pfarrer Julian Tokarski die Gemeinden auf, das Christentum, das Deutschland und Europa geprägt habe, hochzuhalten, aber auch zu zeigen, »dass wir mit allen Kulturen und Nationen in Frieden leben wollen!«

Zugig war es vor der Hummler Pfarrkirche, als gegen 5:30 Uhr die Gläubigen aus Hummel, Gaden und Langenbach zur gemeinsamen Auferstehungsfeier in das Gotteshaus strömten. Gelegentlich fielen ein paar Tropfen Regen vom Himmel. Das aber störte die Frauen und Männer nicht, die mit ihren Holzschichten gekommen waren, die sie nach der Segnung des Osterfeuers im Feuerkorb ankohlten ließen, um sie später als Symbol für den Segen Gottes auf die Felder zu bringen und dort einzustecken. »Mit seiner Auferste-



In die Bienenwachskerze für die Pfarrkirche Langenbach wurden unter Gebeten die fünf Kreuzesnägel eingesteckt, als Symbol für die fünf Wunden Christi.

hung hat Jesus uns den Schlüssel zum Ewigen Leben überreicht«, stellte Pfarrer Julian Tokarski in seiner Einführung fest, und er will mit uns gehen!« Der Auferstandene wolle die Gläubigen begleiten, »wie seine Jünger, die geflohen sind, weil sie Angst hatten, nicht wussten, was kommt.« Bis sie erkannt hätten: »Es ist der Herr, er ist auferstanden!« In die Bienenwachskerze aus Langenbach steckte Tokarski dann nach altem Ritus unter Gebeten die Kreuzesnägel ein, für die Wunden durch die Dornenkrone einen, zwei für die Hände, einen für die überkreuzten Beine und einen für die Seite. Nach der

Segnung des Feuers, »das die Nacht erhellt«, wurden die beiden Osterkerzen an der Feuersglut entzündet und in die dunkle Kirche getragen. So erhellte sich der Kirchenraum langsam, symbolisch wurde die Auferstehung Christi begreifbar.

In St. Nikolaus von Flüe brachte der Pfarrer am Vormittag zum Ausdruck, dass

mit dem Osterfest Christen in aller Welt »ihren Glauben zum Ausdruck« brächten. Am Beispiel einer syrischen Gemeinde, deren Kirche in den Kriegswirren zerstört worden war, zeigte Tokarski auf, dass der Glaube dadurch nicht zerstört werden könne. Und er schilderte noch einmal die Ereignisse des Evangeliums, als die Jünger erkannten, dass Jesus nicht mehr in Grabe lag, wie Maria später erkannte, dass der Mann, der sie angesprochen hatte, Jesus war, und sich die Gewissheit durchsetzte: »Jesus ist auferstanden, er lebt!« Heute begegne Jesus dem Menschen »auf verschiedene Art und Weise«, erläuterte der Pfarrer, »im Gottesdienst, in der Kommunion, durch Erfahren seiner Güte, wenn man selber Gutes tue, in der Liebe der Eltern. Jesu sei es, »der uns begleiten will.« Ihm könne man alles anvertrauen.

Wie sie den Eingang des Gottesdienstes feierlich gestalteten hatten, so beendeten die »Feger-Spezies« diesen mit einem Choral. Eine Männerschola gestaltete den Zwischengesang und den Ruf zum Evangelium. Die Gesamtleitung lag bei Hans Meier, jun. ■

Osterkerzen für Langenbach und Oberhummel

► Text und Bilder: © Raimund Lex

Die Langenbacher Osterkerze des Jahres 2018 stammt wieder von Johanna Fischer. Die ortsansässige Frau, die auch Kerzen für Klöster und Privatpersonen kunstvoll verziert, hat das Kerzenbild heuer auf einer ganz besonderen Kerze angebracht. »Das ist eine Kerze aus reinem Bienenwachs«, erzählt sie. »Das Wachs dafür haben Imker aus Langenbach gestiftet« und in der Benediktinerabtei Schweiklberg bei Vilshofen abgegeben. Pater Clemens zog dann in Handarbeit eine 90 Zentimeter hohe Kerze mit einem Durchmesser von 10 Zentimetern, die nach oben konisch zuläuft. Und weil Bienenwachs eine gelbliche Farbe hat, wurde die Kerze gebleicht, »das macht man nur für Osterkerzen«, weiß Johanna Fischer.



Die Oberhummler Osterkerze kommt wieder aus Gaden, aus der Hand von Brigitte Lex. Es ist inzwischen die 28. Kerze, die am Ostermorgen mit dem Ruf »Christus, das Licht« in die Pfarrkirche St. Georg hinein-



getragen wird. Natürlich zeigt sie wieder das Hummler Osterlamm, das Kirchenmaler Willi Böck vor vielen Jahren an die Decke des Altarraums gemalt hat, darum herum befasst sich das Motiv mit Tod und Auferstehung, aber auch schon mit Himmelfahrt und Ewigem Leben. ■

Rosen umwuchern das Ei mit dem Osterlamm, Blätter und Blüten sind handgemischt und in verschiedenen Entwicklungsstufen gehalten.

Osterfrühstück der Ministranten bei Familie Neumair

► Johanna Liebl



Im Anschluss an die Osternacht in St. Georg in Oberhummel waren die Ministranten herzlich bei der Messnerin Maria Neumair und dem Kirchenpfleger Alois Neumair eingeladen. Auf dem Frühstückstisch stan-

den die frisch geweihten Köstlichkeiten aus dem Osterkörbchen, mit denen sich die Ministranten des Pfarrverbands bei gemütlichem Beisammensein nach dem Gottesdienst stärken durften. ■

Osterkerzenbasteln

► Bärbel Funk



Mit viel Spaß, Kreativität und Können haben am Samstag, den 10. März, 11 Firmlinge Osterkerzen gestaltet. Die wurden dann bei den Gottesdiensten der Karwoche verkauft, um in der Osternacht das Licht der Auferstehung in die Familien zu bringen. ■

ATZ-ologie
 & Fußreflexzonenmassage
 Lucia Loibl
 An der Mühle 8, 85416 Oberhummel
 Telefon: 087 61 - 75 90 62
 Mobil: 0176 - 311 549 18
 E-Mail: lucia.loibl@gmail.com
 Termine nach Vereinbarung

» Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich? Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik ihrer Wirbelsäule zu werfen! «

www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com



Öffentliche Bücherei | Pfarrstraße 1
Öffnungszeiten: So.: 10 – 11:30 Uhr;
Mi.: 16 – 18 Uhr; Fr.: 18 – 19 Uhr



Das Bücherei-Café hatte geöffnet und am Nachmittag entführte die Märchenerzählerin Sigrid Sommer Groß und Klein in die abenteuerliche Welt der Märchen. Auch der Jahresbericht 2017 der Pfarrbücherei, die natürlich allen Interessierten offen steht, wurde der Öffentlichkeit präsentiert.

Digitalisierung und Bildung sind derzeit große Schlagworte der Politik und auch in der Öffentlichkeit. Dabei steht fest, dass Digitalisierung ohne entsprechende Bildung nicht ihre vollen Vorteile entfalten kann und dass Bildung wiederum Lesefähigkeit, Textverständnis und Konzentrationsfähigkeit verlangt. Um alle diese Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Leben im Beruf, aber auch privat,



Meistausleiher ausgezeichnet, Jahresbericht vorgestellt

Tag der offenen Tür bei der Langenbacher Pfarrbibliothek

Anfang März lud die Pfarrbücherei zum »Tag der offenen Tür« ein. Dabei wurden aktuelle Bestseller, die Wunschbücher der Leser, aber auch Schnäppchen vorgestellt, die für wenig Geld auf dem großen Bücherflohmarkt zu haben waren. ► Text und Bilder: © Raimund Lex



Knapp 30 Ehrenamtliche kümmern sich in über 1.200 Stunden, dass es in der Bücherei super läuft.

sorgt sich das Team der Pfarrbibliothek, die jedermann offen steht, unabhängig von Religion oder Abstammung, und die in der Bücherei im Pfarrheim weit über 6.000 Medien bereithält. Angefangen von lehrreichen Spielen, CDs/DVDs und Hörbüchern bis hin zu Sachbüchern, Romanen und Zeitschriften, ist alles da, was Freude macht und Erkenntniszuwachs bringt. Es gibt sogar eine Asylotheek, mit deren Hilfe Zuwanderer auf angenehme Art in die Geheimnisse der deutschen Sprache und Kultur eindringen können.

»12.601 Ausleihen hatten wir 2017«, erklärt Brigitte Wadenstorfer, die Teamsprecherin des rund 30 Personen starken Büchereiteams. »Und wir haben inzwischen 858 registrierte Leserinnen und Le-

ser, wobei 554 aktive Leser sind«. Kinderbücher und Kindersachbücher hatten eindeutig das größte Interesse mit 3511 Ausleihungen, »gefolgt von Zeitschriften und Schöner Literatur« die 2317mal bzw. 2020mal ausgeliehen wurden.

Insbesondere Familien nutzen das breitgefächerte Angebot und sind froh eine Bücherei vor Ort oder in nicht allzu großer Entfernung zu haben.

Aber mit dem reinen Ausleihen von Büchern, Zeitschriften, CDs/DVDs und Spielen begnügt sich die Pfarrbücherei nicht! Das Team unterstützt auch die Kindergärten in der Gemeinde Langenbach, es organisiert Kinderveranstaltungen, Autorenlesungen, Bücherausstellungen und Flohmärkte. Die Damen und der eine



Brigitte Wadenstorfer (l.) und Anna Weidenbacher (2.v.l.) zeichneten als Meistausleiher Fabian Eberl bei den Kindern und Jugendlichen sowie Katharina Kink mit ihren Töchtern Lilli und Emmi bei den Familien aus.

Herr beteiligen sich an Veranstaltungen der Gemeinde, nicht zuletzt durch die Zusammenarbeit mit der Schulbücherei unter dem Schlagwort »Lesen in Langenbach«. Und dass alle diese Aktivitäten Frucht tragen, das konnte an der Ehrung der Leserinnen und Leser erkannt werden, die am Sonntag coram publico als Meistausleiher ausgezeichnet wurden. Die Ehrung fand in drei Kategorien statt, nämlich »Kinder und Jugendliche«, »erwachsene Leser« und »Familien«, d. h. solche Leserinnen und Leser, »die ihren Leserausweis als Familienausweis nutzen«, wie Wadenstorfer bekanntgab.

In der Kategorie »Kinder und Jugend« waren nicht weniger als 208 Ausleihungen notwendig, um einen Büchergutschein zu gewinnen. Der Glückliche war Fabian Eberl, der mit seinem Vater zur Auszeichnung in den Pfarrsaal gekommen war. Nicht persönlich anwesend sein konnte Helga Hattinger, die bei den erwachsenen Lesern mit 303 Ausleihen nicht zu toppen war. Bei den Familien waren dann gar 462 Ausleihen nötig, um ausgezeichnet zu werden. Hier hatte Katharina Kink aus Gaden mit ihrem Mann und den beiden Kindern die höchste Zahl auf dem Konto. »Aber«, so Wadenstorfer, »wir freuen uns auch über die, die nur ein bis drei Bücher jährlich ausleihen und hoffentlich auch lesen« – da sei ja dann doch Luft nach oben!

Und dass diese »Luft« auch eingatmet wird, dafür legt sich das Team mächtig ins Zeug. Für die kleinen Leserinnen und Leser ist die »LeseLotti« mit vorlesen, und Basteln das »absolute Highlight«, weiß die Teamsprecherin. Deshalb bietet die Pfarrbücherei jetzt auch zwei getrennte Termine an, einen für Vorschulkinder und einen eigenen für die Grundschüler. So könne man alles noch altersgerechter aufbereiten und auch entzerren, erläutert



Wadenstorfer. Besonders schön sei es, »dass wir auch immer mehr Kinder aus dem Asylheim begrüßen dürfen und dass diese mit größter Begeisterung dabei sind.« Sehr beliebt beim Publikum sind die Autorenlesungen, die quasi jährlich stattfinden und immer für einen vollen Pfarrsaal sorgen. Für die 4. Klassen gibt es Führungen durch die Bibliothek, die Eltern-Kind-Gruppe bekommt einen Elternabend, die Zahl der Veranstaltungen könnte noch länger fortgeführt werden. Um so aktiv und erfolgreich sein zu können, bedarf es natürlich auch der Aus- und Fortbildung, angefangen vom Erfahrungsaustausch des Büchereipersonals in den Landkreisen Freising und Erding, bis hin zum Spiele-Seminar in der Stadtbücherei Erding oder dem Diözesankurs des St. Michaelsbundes der Erzdiözese München und Freising.

Dass eine Bücherei ohne gesunde Finanzen nicht arbeiten kann, das ist auch klar: »Grundlage der Finanzen«, erklärte Wadenstorfer, »bilden die Förderung durch die Pfarrei Langenbach, die Zuweisung der politischen Gemeinde, Staatszuschüsse, die Zuschüsse der Erzdiözese München und Freising und natürlich die Zuwendungen der Sponsoren.« Aber die Bücherei generiert auch eigene Einnahmen, z. B. aus Veranstaltungen und über Bücherflohmärkte. Und »bereits zum zweiten Mal haben wir einen Zuschlag für eine Projektförderung (Workshop: Bühne

frei für das Kamishibai) aus dem Bürgerfond des Kraftwerks (in Zolling) erhalten«, freute sich Wadenstorfer. Um das alles zu bewältigen, musste das Team 1.200 Stunden ehrenamtliche Arbeit aufwenden, das Erfassen und Einbinden der Bücher eingeschlossen. Bei vielen Büchereien würden diese Arbeiten nämlich extern gegen Gebühr vergeben, so die Teamsprecherin, das erhöhe aber die Kosten pro Buch um rund ein Drittel. Deshalb könne auch »viel vom Gesamtetat für den Medienerwerb ausgegeben werden«, 2017 waren es rund 5.500 Euro.

»Wir sind gerne ein aktiver Teil des Gemeindelebens«, resümiert Wadenstorfer und Anna Weidenbacher. »Bei allem Dank für die großzügige Unterstützung durch Pfarrei und Gemeinde, die Sponsoren, Mitglieder und Leserinnen und Leser – das Team hat noch große Pläne. So soll etwa das Mediensuchprogramm FINDUS eingeführt werden, das es den Nutzern der Bibliothek ermöglicht, im Büchereibestand online Mediensuche zu betreiben. In der Kategorie »Sachbücher« und genauso im Bereich »Reiseliteratur« will man den Bestand erneuern, eine Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk Freising ist geplant. Ein ganz großer Wunsch aber ist es, zwischen Pfarrei Langenbach und politischer Gemeinde Langenbach einen Kooperationsvertrag zu schmieden, mit dem Ziel einer gemeinsamen Trägerschaft. ■

Wir begleiten Sie im Trauerfall

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Überführung im In- und Ausland
alternative Bestattungsformen
z. B. Friedwald, Erinnerungsdiamant ...



ANTON
WIMMER
GmbH
Bestattungen
seit 1970 in Freising

Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße) | 85354 Freising
Tel.: 081 61 - 62071 | Fax: 081 61 - 66991

E-Mail: info@bestattung-wimmer.de
www.bestattung-wimmer.de

VORANKÜNDIGUNGEN

- Dienstag, 1. Mai 2018 **Bittgang** um 8:15 Uhr von Oberhummel nach Maria Rast mit **Wallfahrergottesdienst** um 9:00 Uhr in Maria Rast
- Donnerstag, 10. Mai 2018 **Bittgang** um 7:30 Uhr von Langenbach und Oberhummel nach Rudlfing mit **Wallfahrergottesdienst** um 8:50 Uhr in Rudlfing
- **Fronleichnam** am Donnerstag, 31. Mai 2018 mit **Pfarrverbandsfest** in Langenbach
- **Firmung** am Sonntag, 15. Juli 2018 in Langenbach

Evangelisch in Langenbach

Pfarrer Thomas Prusseit
Epiphanius-Zentrum • Katharina-Mair-Str. 19
85356 Freising • Tel.: 0 81 61 - 7 87 38 84
E-Mail: thomas.prusseit@elkb.de
www.freising-evangelisch.de



Kirchenvorstandswahl

Dieses Jahr ist Wahljahr: Im Oktober können wir hier in Bayern nicht nur über die Zusammensetzung des Landtages entscheiden, sondern auch darüber, wer im Kirchenvorstand (KV) unserer evangelischen Gemeinde mitleiten wird.

Meinander Gemeinde leiten – das ist die Aufgabe des Kirchenvorstandes und damit eine evangelische Besonderheit. In rund 1.500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden sind gut 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher als gewählte und berufene Ehrenamtliche aktiv und beteiligen sich mit Pfarrerinnen und Pfarrern auf Augenhöhe an der Leitung der Kirche. Wie im politischen Leben haben wir auch damit ein wichtiges demokratisches Mitspracherecht. Die Frauen und Männer dieses Gremiums bestimmen und entscheiden, was in unserer Gemeinde geschieht. Und das ist nicht wenig, denn unsere Kirchengemeinde ist eine umfangreiche und komplexe Organisation mit vielen Aufgaben und Angeboten. Das Spektrum der anfallenden Themen ist weit: Finanzen, Bauaktivitäten, Diakonie, Kita, Bildung, Öffentlichkeitsarbeit sind nur einige Beispiele. Der Kirchenvorstand setzt sich für die Bedürfnisse der Gemeindeglieder ein und repräsentiert die evangelische Kirche vor Ort. Er trägt die Verantwortung für die Gemeinde und trifft verbindliche Entscheidungen für alle Aufgaben und Aktivitäten, für rechtliche und geistliche Fragen der Gemeinde. Ehrenamtliche Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher beteiligen sich auf un-

terschiedliche Art und Weise in der Gemeinde: Sie sind im Gottesdienst beteiligt, sie gestalten die integrative Arbeit, sie kümmern sich um die Finanzen, sind im Bauausschuss beteiligt, treiben die Ökumene voran und vieles mehr. So hat der Kirchenvorstand im Januar entschieden: Unser neues Haus bei der Christi-Himmelfahrts-Kirche in Freising soll »Evangelisches Gemeindehaus Christi Himmelfahrt« heißen. Das neue Gemeindehaus wird am 8. Dezember um 15:00 Uhr durch die Regionalbischöfin eingeweiht werden.

Zu den Kirchenvorstands- und Ausschusssitzungen, die monatlich stattfinden, kommen noch Termine wie Einführungen, Verabschiedungen, Einweihungen, Kontakte zu den Gruppen und Kreisen in der Gemeinde, ökumenische Kontakte und gemeinsame Aktionen.

In unserem evangelischen Selbstverständnis sollen diese Aktivitäten ja nicht »von denen da oben« angeordnet und ausgeführt werden, sondern wir als Gemeindeglieder haben über die von uns gewählten Vertreter im Kirchenvorstand ein Mitspracherecht. Schließlich sind ja wir als Gemeinde, oder besser gesagt als Mitglieder dieser Gemeinschaft, diejenigen, die von den Entscheidungen betroffen sind. Der Kirchenvorstand setzt sich aus gewählten und berufenen Gemeindegliedern (12 Stimmen) und den Pfarrerinnen

► Pfarrer Thomas Prusseit



nen und Pfarrern der Gemeinde (5 Stimmen) zusammen. Am 20. Mai wird in unseren Gottesdiensten der vorläufige Wahlvorschlag bekannt gegeben. Bis dahin haben sie die Möglichkeit dem Vertrauensausschuss (der Ausschuss zur Vorbereitung der Wahl) unter der Leitung von Pfarrerin Dorothee Löser, E-Mail: dorothee.loeser@elkb.de ihren geeigneten Kandidaten vorzuschlagen. In diesem Jahr bekommen alle Gemeindeglieder durch einen zentralen Versand ihre Wahlunterlagen bis zum 30. September zugeschickt und können sich dann per Briefwahl beteiligen.

i

Terminvorschau:

3. Juni, 10:00 Uhr
Pfarrkirche Langenbach

Ökumenischer Gottesdienst zum 20-jährigen Bestehen des Langenbacher 1860-Fanclubs. Gestaltung: Bärbel Funk, Pfarrer Thomas Prusseit



Tina's Nail & SPA Studio

Bettina Huber

Freisinger Str. 21 a · 85416 Langenbach
eMail: bettinahuberlgb@gmail.com

+49 171 275 9422



+++ Sommer-Knüller +++ Echter Hammerpreis +++ Jetzt sichern +++

Number1 Sommeraktion 2018

10er Karte für nur € 99,-



Die 10er Karte zum unschlagbaren Sommer-Knüller-Preis:

nur € 99,- ~~€ 220,-~~

10 Trainingstage in der Number 1 Fitness-World in Freising-Lerchenfeld, Kepserstraße 37.

Du kannst im größten Fitnessstudio im Landkreis Freising mit über 2.500 m² trainieren!

10 x Yoga
10 x Fitness
10 x Zumba
10 x Spinning

Die Number1 Sommeraktion ist nur vom 1. Mai 2018 bis 30. September 2018 gültig. Eine Bar-Rückzahlung nicht eingelöster Trainingstage ist nicht möglich, wird aber bei Abschluss einer normalen Mitgliedschaft angerechnet.

www.fitnessworld-number1.de
Tel. 08161/872100





Neues vom SV LANGENBACH

I. Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach
Tel.: 08761-1655 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de

www.svlangenbach.de

www.facebook.com/SportVereinLangenbach



Budenzauber beim 4. SVL-Hallen Cup

Bereit zum 4. Mal trafen sich am 4. März die Mannschaften zum SVL-Hallen Cup. ▶ Andy Löffler

Den Turniertag eröffnete unser E-Jugend mit einem 2:0 Auftakt-sieg gegen die Mannschaft aus Gammelsdorf. Im weiteren Turnierverlauf zeigten alle Mannschaften ihr Können und es gab viele spannende Spiele. Der Turniersieg wurde erst im letzten Spiel ausgespielt: Hier traf unsere E-Jugend auf die Mannschaft aus Mauern. Beide Mannschaften standen sich in der Ver-

gangenheit schon oft gegenüber und es war klar: Hier liegt Spannung in der Luft. Die Mannschaft aus Mauern hatte noch eine Rechnung offen, da sie das Halbfinale bei den Hallenkreismeisterschaften gegen den SVL verloren hatte. Nach einem tollen Spiel mit vielen Torabschlüssen siegte die SpVgg Mauern und sicherte sich so den Turniersieg mit 10 Punkten. Auf den weiteren Plätzen folgten als Zweiter der FC Wang mit 6 Punkten, als Dritter der ASV Dachau II mit 6 Punkten, als Vierter der SVL mit 4. Punkten und als Fünfter die FVgg Gammelsdorf mit 1 Punkt.



Das Turnier der D-Jugend begann, wie beim Turnier der E-Jugend mit einem 2:0 unserer Jungs. Von Beginn an machte die Mannschaft klar, wen es zu schlagen galt, um Turniersieger zu werden. Im Verlauf des Turniers entwickelte sich schließlich ein Zweikampf mit dem TSV Nandlstadt und unseren Jungs. Beide Mannschaften gingen ungeschlagen in das letzte und entscheidende Spiel des Turniers. Das was sich bisher gezeigt hatte, bestätigte sich. Beide Mannschaften hatten den Willen und auch die Fähigkeit, das Spiel und somit das Turnier für sich zu entscheiden. Am Ende eines

hochkarätigen Spiels siegte der SVL mit 4:3 und verwarf die Nandlstädter auf Rang 2. Dahinter platzierten sich die Mannschaften von Unterbruck, Wang und Kranzberg.

Den Abschluss des Turniertages bildeten unsere B-Juniorinnen. Die Mannschaft wird seit Jahren von Norbert betreut und zeigte ihre ganze Klasse während des Turniers. Zu Gast waren die Mannschaften vom SV Karlskron, vom SV Hörgerthshau-

sen und der JFG Sempt Erding. Alle 3 Gastmannschaften befinden sich im Gegensatz zu unseren Mädels im regulären Spielbetrieb. Die Langenbacherinnen ließen von Beginn an keinen Zweifel, dass sie dieses Turnier gewinnen wollten. Die Mädels legten eine Spielweise an den Tag das man(n) nur staunen konnte. Sie waren bissig in den Zweikämpfen, kombinierten sicher und hatten einen großen Torhunger. Am Ende hatten sie alle 6 Spiele mit einem Torverhältnis von 16:2 Toren gewonnen und deklarierten die Gäste deutlich. Auf Platz 2 folgte die JFG Sempt Erding, auf Platz 3 der SV Hörgerthshausen und den 4. Platz belegte der SV Karlskron.

Die Organisation eines Hallenturnieres ist im Vergleich zum LMGT, »einfach«, aber auch hier wirken viele Leute mit.



Mein Dank geht an:

- die Trainer, die ihre Mannschaften melden, sich um die Einladungen anderer Mannschaften und um die Besetzung der Arbeitsdienste durch die Eltern kümmern.
- an die Eltern, die uns mit zahlreichen Kuchenspenden, im Verkauf und beim Anfeuern der Mannschaften unterstützt haben.
- an die Schiedsrichter, die alle Spiele in allen Turnieren souverän geleitet haben.
- an das Hofbrauhaus Freising, für die Lieferung der Getränke.

– an die Langenbacher Tankstelle, die uns bei der Semmelbestellung unterstützt hat.

– an unseren Vorstand, der mich bei der Turnierleitung und vor allem als Moderator durch den Tag geführt hat.

Mit dieser Unterstützung ist es immer einfach, so ein Turnier vorzubereiten und durchzuführen. Bitte macht alle weiter so, die Kinder werden es euch immer danken. Für sie sind die Turniere immer ein Highlight in der Saison.

Für die Rück- bzw. Sommerrunde wünsche ich allen unseren Mannschaften



viel Spaß und Erfolg. Macht einfach weiter so und zeigt den anderen, dass ihr tolle Fußballerinnen und Fußballer seid.
Euer Jugendleiter Andy

www.waeschehaus-moosburg.de

Schöne Aussichten für den Sommer 2018

Wäschehaus „In den Arkaden“

Inhaberin: H. Schranner
Münchener Straße 2 · 85368 Moosburg
Tel.: 0 87 61 - 40 32
info@waeschehaus-moosburg.de

NINA VON C.



Leichtathletik beim SV Langenbach

Trainingsbeginn am 3. Mai 2018

Alle Kindergarten-Kinder, Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene, aus allen Abteilungen, sind wieder herzlich zu unserem Training eingeladen.

Trainingszeiten:

Donnerstag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr. Bitte denkt bei den Kindern an wettergerechte Kleidung, Kappe und ausreichend zu Trinken!

Trainingsort:

Wir treffen uns immer am Hartplatz am Bahnübergang Freisinger Straße. Bei schlechter Witterung (Regen, Gewitter, Nässe) entfällt das Training.

Es werden dringend noch Helfer gesucht, die uns im Training unterstützen!

Unser **Leichtathletik-Sportfest** findet heuer am **21. Juli 2018 ab 10:00 Uhr** am Sportplatz hinter »Physiotherapiezentrum« statt. Bei schlechtem Wetter ist der Ausweichtermin **22. Juli, 10:00 Uhr**. Voraussetzung für die Teilnahme am Sportfest ist die mehrmalige Teilnahme am Training.

Jeder Teilnehmer am Sportfest kann auch das **Deutsche Sportabzeichen** ablegen.

Infos bei Christine Zimmermann,
Tel.: 087 61 / 97 39



KOMM UND MACH MIT

Spiel und Spaß am Ball

**für Kindergartenkinder
beim SV Langenbach**

Wir laden alle Kindergartenkinder ein, sich mit Spaß dem Fußballspiel zu nähern.

Unser erfahrener »Kiga-Coach« Norbert Riedl führt die jungen Spielerinnen und Spieler mit viel Spaß und Freude in die Fußballwelt ein.

Die Freude am Spiel mit Ball steht dabei im Vordergrund. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Mitzubringen sind nur Spaß an der Bewegung, geeignete Sportkleidung, ausreichende zu Trinken und im Sommer Sonnenschutz.

Höhepunkt ist die Teilnahme am Vereinsturnier (LMGT) am 8. Juli 2018

Das Training findet immer montags ab 17:00 Uhr am Sportplatz Langenbach statt.



Zirkelfreunde aufgepasst!

Zirkeltraining beim SV Langenbach



Seit **Mittwoch, den 11. April 2018** bieten wir wieder das oft gewünschte Zirkeltraining an. Jan Simon hat sich bereit erklärt, diese Stunde zu leiten.

Wer Lust auf dieses Training hat, darf jederzeit gerne mitmachen.
Treffpunkt: **Jeden Mittwoch um 20:00 Uhr** in der Schulturnhalle Langenbach.
Infos bei Christine Zimmermann, Tel.: 08761/9739



Start in die Tennissaison 2018

► Klaus Derfler

Auf Grund der kalten und nassen Witterung bis Ostern wurden im Rahmen der jährlichen Arbeitsdienste die Tennisplätze erst am 7. und 14.4. für die Sommersaison 2018 in Stand gesetzt.

Ab dem 22. April 2018 sollten die Plätze für den Spielbetrieb frei gegeben sein.

Wichtige Hinweise zu anstehenden Terminen:

- Die **Punkterunde** beginnt dieses Jahr mit einem Heimspiel der »Juniorinnen 18« am **Samstag den 5. Mai 2018**. Zuschauer sind immer herzlich willkommen.
- Das traditionelle **Schleiferlturnier** findet dieses Jahr am **Sonntag den 3. Juni 2018** statt.

Dringend: Die Sparte Tennis sucht eine Nachfolge für unsere Jugendleiterin Ingrid Janssen, die aus beruflichen Gründen dieses Amt leider abgeben möchte. Bei Interesse an der Jugendleitung freuen wir uns über jede Mitteilung.

Klaus Derfler, SVL, Leiter Sparte Tennis ■

Schleiferlturnier 2018



Termin: Sonntag, 3. Juni 2018, Beginn: 10:00 Uhr
Jeder kann mitmachen!

Voraussetzung: Schläger halten und Ball überes Netz spielen

Ziel: Spaß am gemeinsamen Spiel

Nach dem Turnier wie immer: Geselliges Beisammensein bei Grillfleisch, Salat und Bier

Spenglerei choltys

Blecharbeiten · Bedachungen · Meisterbetrieb

Christian Scholtys Spenglermeister

Tel.: 081 61-78 79 91 · Fax: 081 61-78 79 92

Mobil: 0171-676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de · www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

SVL im Internet und Facebook



www.svlangenbach.com



[www.facebook.com/
SportVereinLangenbach](http://www.facebook.com/SportVereinLangenbach)

Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a
85417 Marzling

Telefon (081 61) 677 62

Telefax (081 61) 963 90 38

Mobil (0170) 90 370 32

E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de



www.malermeister-gerlsbeck.de

- Anstriche aller Art
- Innenraumgestaltung
- Lackierungen
- Fassadengestaltung
- Kreative Wandtechniken
- Gerüstbau

Peter Gerlsbeck
Malermeister



Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb



Der SC OBERHUMMEL berichtet

I. Vorstand: Stefan Buchner | An der Mühle 7 | 85416 Oberhummel
Tel.: 08761 - 724348 | E-Mail: vorstand@scoberhummel.de www.scoberhummel.de

Jahreshauptversammlung des SC Oberhummel

Im Gasthaus Neumeier hatte am Sonntag, den 18. März 2018 die diesjährige Jahreshauptversammlung des SC Oberhummel stattgefunden. Die neue 1. Vorsitzende Sandra Jenuwein eröffnete die Generalversammlung mit Begrüßung der erschienen Vereinsmitglieder, den anwesenden Ehrenmitgliedern, Ehrenvorstand Bartholomäus Reif, Ehrenamtsbeauftragten Hans Braun und der 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer.

► Sandra Jenuwein

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der gegebenen Beschlußfähigkeit, wurde die Versammlung nach Verlesung der Tagesordnung offiziell eröffnet.

Es begann mit einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder 2017, Anton Hirschfeld und Ludwig Sellmaier.

Es folgte eine kurze Stellungnahme zum Vorstandswahlwechsel, in der Sandra Jenuwein mitteilte, dass Stefan Buchner aus persönlichen und beruflichen Gründen, zurücktrat. Mit allgemeiner Zustimmung, wurde Dirk Rehmann als zweiter Vorstand bestimmt. Ein Profi, der bereits viele Erfahrungen im Vereinsleben sammeln konnte und selbst schon einmal den Vorstandsposten leitete.

Anschließend berichtete Sandra Jenuwein über die Höhepunkte und vielfältigen Ereignisse des Vereinsjahres und gab einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr, das mit Wattturnier, Skiausflug und Faschingsparty begann. Stolz erzählte sie,

dass letztes Jahr Dirk Rehmann und Hans Peter Hekele, zwei langjährig ehrenamtlich Tätige, ein Ehrenzeichen für ihre Verdienste im Ehrenamt verliehen bekamen. Der SCO veranstaltete wieder sein beliebtes Waldfest, fuhr mit den Kids zur Ferienfreizeit nach Inzell und glänzte auch mit ehrenamtlicher Arbeit innerhalb der Gemeinde. Zudem nahm der Verein mitsamt der Fahnenabordnung zahlreich an diversen kirchlichen Veranstaltungen teil. Danach gab sie bekannt, dass der SCO mittlerweile 638 Vereinsmitglieder hat.

Im Anschluß wurden alle Sportarten, die der Verein zu bieten hat sowie die vorhandenen Sportstätten aufgezählt. Aktuell beschäftigt der SC Oberhummel 30 Trainer und Übungsleiter, von denen neun eine gültige Lizenz besitzen. Abschließend zu ihrem Jahresbericht gab sie noch einen Ausblick auf das Jahr 2018 und freute sich, den Anbau der Stockschützenhalle beginnen zu können und eine 70-Jahr Feier auszurichten.

Danach folgte der Kassenbericht von Kassiererin Anita Schmid, die detailliert über die unterschiedlichen Kassenbewegungen des SC Oberhummel berichtete. Ganz besonderen Dank sprach sie Gabi Buchner für die hervorragende Buchführung aus sowie ihrer 2. Kassiererin Marlene Brummer. Auch die beiden Kassenprüfer wurden lobend erwähnt.

Daraufhin gaben die Abteilungsleiter Morana Le Bris (Gymnastik), Christoph Rehmann (Fußball), Thomas Schöpfer (Stocksport) und Thomas Jenuwein (Jugend) einen Einblick in die jeweiligen Sparten.

» Ein besonderer Dank aller Abteilungen ging an alle Übungsleiter und Betreuer der einzelnen Gruppen für ihr Engagement.

Nach allen Abteilungsberichten übernahm die 1. Vorsitzende wieder das Wort und bedankte sich besonders bei ihrer »Mannschaft« im Ausschuß für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie bei allen Trainern, Übungsleitern und Betreuern, die den SC Oberhummel unterstützen. Ganz herzlich bedankte sich Sandra Jenuwein bei der Gemeinde Langenbach mitsamt den Mitarbeitern des Bauhofs, Sponsoren/ Spendern, ehrenamtlichen Helfern, Mitgliedern, der Wirtin Jaqueline Daimer und der Fahnenabordnung.

Nachdem keine Anträge eingegangen und Wünsche oder Fragen geäußert wurden, schloss Sandra Jenuwein die Sitzung gegen 21:00 Uhr und blickte in ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr 2018.

Engagierte Jugendtrainer gesucht!

Wir suchen zur Unterstützung und Ergänzung unserer Trainerteams für verschiedene Altersklassen ambitionierte und engagierte Trainer, die mit Begeisterung bei der Sache sind. Kids und Jugendlichen etwas beizubringen, sollte für Dich eine wichtige »Herzensangelegenheit« sein.

► Thomas Jenuwein



Eine gültige Trainerlizenz ist natürlich keine Voraussetzung. Vielmehr sind uns der altersgerechte Umgang mit den Kindern sowie die Vermittlung von Spaß im Sport, Technik und Respekt gegenüber Mitspielern wichtig. Bei einer gewünschten Teilnahme an Qualifizierungs-

maßnahmen, gewährleisten wir unseren Trainern vollste Unterstützung.

Wir bieten allen Trainern neben einer kleinen Aufwandsentschädigung und guten Trainingsbedingungen, auch die enge Zusammenarbeit durch unsere bereits tätigen Engagierten und natürlich der Vorstandschaft.



Etwas Zeit solltest Du natürlich auch mitbringen, um dein zukünftiges Team fleißig zu trainieren und Spieltermine wahrzunehmen.

Wir freuen uns über deinen Anruf und das Interesse an ehrenamtlicher Arbeit!

Die Jugendleitung des SC Oberhummel, Jugendleiter Thomas Jenuwein
Telefon: 0176 - 83 010 648 oder per E-Mail: jenuwein.tom@gmail.com

Frühjahrsputz für eine saubere Landschaft

Ausrichter: Krieger- und Soldatenverein Hummel / Gaden

► Thomas Jenuwein

Am Samstag, den 24. März 2018 fand in den Ortsteilen Ober- und Niederhummel, der alljährliche Tag der sauberen Landschaft statt. Wie in jedem Jahr, beteiligten sich auch diesmal viele fleißige Kids aus allen Vereinen.

Auch der SC Oberhummel, als letztjähriger Ausrichter war mit seinen fleißigen »Müllsammlern« um 13:00 Uhr am Treffpunkt versammelt.

Nachdem alle Helfer in Gruppen auf 3 Traktoren mit Anhängern aufgeteilt und mit wichtiger Ausrüstung wie Müllsäcken, Handschuhen und Warnwesten ausgestattet waren, konnten ihre »Touren« starten. Das große »Ramadama« begann und die kleinen sowie großen Umweltschützer waren wieder, mit vollem Einsatz dabei. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Auch dieses Mal wurde den Kids wieder vor Augen geführt, welch un-

nötiger Müll achtlos in den Ortsteilen und im anliegenden Umkreis entsorgt wurde.

Nicht nur einmal, mussten sie die Zähne zusammenbeißen und ihren eigenen Ekel überwinden, um unser Gemeindegebiet von Unrat und Abfällen jeglicher Art zu befreien.

Nach getaner Arbeit trafen sich alle gegen 15:00 Uhr im Gasthaus Neumeier zum Currywurst essen und waren stolz auf ihren ehrenamtlichen Einsatz.



Seit 25 Jahren!

**ANDREAS
EBNER**
Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising - Pulling

Tel.: 08161/7473 • Fax: 08161/42248

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

Neuer Trainer zur nächsten Saison Nicht verpassen!

Mirza Cabric wird zur Hinrunde 2018 / 2019 Trainer der Fußballsenioren beim SC Oberhummel.

► Christoph Rehmann

Der 37-jährige Münchner Familienvater tritt damit die Nachfolge von Thomas Baier an, welcher die Jungs die letzten eineinhalb Jahre trainiert hat. Der SCO wird damit die dritte Trainerstation von Mirza Cabric.

Nach Engagements beim BCF Wolfratshausen und dem FC Forstern wird er die Mannschaft ab Juli auf die neue Saison vorbereiten. Die zweite Mannschaft wird auch nächste Saison wieder von Peter Mutzbauer betreut.



Alle News

rund um den SC Oberhummel finden Sie auch online unter:

www.scoberhummel.de



Thomas Jenuwein

...weil Glas nicht einfach Glas ist
pünktlich - freundlich - zuverlässig

Ihr flexibler Partner in Sachen Glas!

www.glaserei-jenuwein.de

Thomas Jenuwein
Glasermeister
Oftlfinger Str. 7
85416 Langenbach

Mobil: 0176 - 248 19 610
Telefon: 08761 - 718 37 23
Email: info@glaserei-jenuwein.de

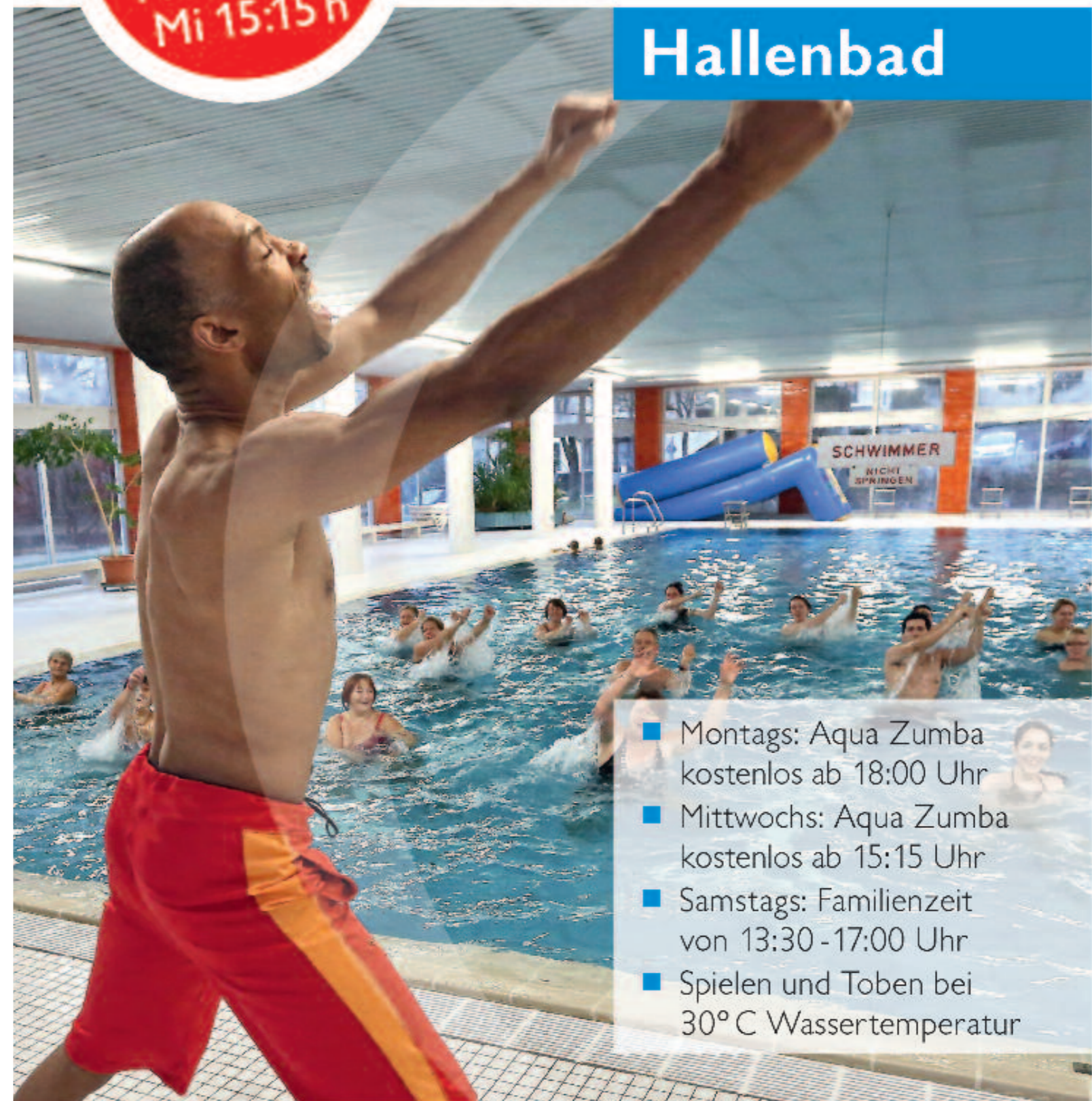
...und schlägt man Dir die Scheibe ein, dann melde Dich beim Jenuwein!



Stadtwerke
FREISING

heute und morgen

Hallenbad



Aqua Zumba
Mo 18:00 h
Mi 15:15 h

- Montags: Aqua Zumba kostenlos ab 18:00 Uhr
- Mittwochs: Aqua Zumba kostenlos ab 15:15 Uhr
- Samstags: Familienzeit von 13:30 - 17:00 Uhr
- Spielen und Toben bei 30°C Wassertemperatur

Hallenbad Freising ■ Jochamstraße 12 ■ 85354 Freising
Telefon 0 81 61/183-384 ■ www.stw-freising.de

Das ist los in der Gemeinde Langenbach

Alle Veranstaltungen auf einen Blick: 20. April – 30. Juni 2018

Alle Angaben ohne Gewähr!
Quelle: www.gemeinde-langenbach.de

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Veranstalter	Ort / Treffpunkt
20. April	15:30	Leselotti für Vorschulkinder »Frühling«	Langenbach, Pfarrbücherei
20. April	17:00	Leselotti für Schulkinder »Frühling«	Langenbach, Pfarrbücherei
20. April	19:30	Jahreshauptversammlung des AAV Hummel	Noch nicht bekannt
20. April	19:30	Jahreshauptversammlung der Krieger- und Reservisten Langenbach	Langenbach, Alter Wirt
20. April	20:00	Preisverteilung Schützenverein Immergrün	Langenbach, Schützenvereinsheim (Finkenstr. 2a)
21. April	14:00	Vortrag »Hilfe im Alter« vom Ak 55Plus	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
21. April	19:30	Frühjahrssingen vom Männerchor Langenbach	Langenbach, Alter Wirt
22. April	09:00	Patrozinium Oberhummel	Oberhummel, Pfarrkirche
27. April	20:00	Jahreshauptversammlung des Vaschingsferein Langenbach	Langenbach, Alter Wirt
01. Mai	08:15	Bittgang Oberhummel nach Langenbach / Maria Rast	Oberhummel, Pfarrkirche
01. Mai	09:00	Wallfahrergottesdienst in Maria Rast	Langenbach, Wallfahrtskirche Maria Rast
01. Mai	11:00	Maibaumaufstellen in Niederhummel (SG Niederhummel)	Wirtshaus am Dorfbrunnen, Niederhummel
01. Mai	11:00	Maibaumaufstellen Schützenverein Immergrün	Langenbach, Pizzeria Le Castagne (Vorplatz)
01. Mai	18:00	Feierliche Maiandacht – Patrona Bavariae	Langenbach, Wallfahrtskirche Maria Rast
03. Mai	19:00	Patrozinium in Hangenham	Hangenham, Kirche St. Philippus und Jakobus
04. Mai	16:30	Papa-Kind-Aktion im Kindergarten Mooshäusl	Langenbach, Kindergarten Mooshäusl
08. Mai	19:00	Bittgang/Maiandacht/Jahreshauptversammlung – KDFB Langenbach	Langenbach, Pfarrkirche und Pfarrsaal
09. Mai	19:00	Maiandacht mit Jahreshauptversammlung der kfd Hummel-Gaden	Niederhummel, Kirche/Wirtshaus a. Dorfbr.
10. Mai	07:30	Bittgang Langenbach nach Rudlfing	Langenbach, Pfarrkirche
10. Mai	07:30	Bittgang Oberhummel nach Rudlfing	Oberhummel, Pfarrkirche
10. Mai	08:50	Wallfahrergottesdienst Rudlfing	Rudlfing, Wallfahrtskirche St. Maria
10. Mai	14:00	Vatertagswanderung vom Männerchor Langenbach	
11. Mai	19:00	Wandertag der Schützen Gaden	Eitting
13. Mai	10:00	Fahrt nach Waal zur Aufführung »Brandner Kaspar« vom Ak 55Plus	Waal (bei Buchloe, Kreis Landsberg)
13. Mai	19:00	Dankeschönnessen für die ehrenamtlich Tätigen des SV Langenbach	Langenbach, Sportheim
17. Mai	19:00	Maiandacht mit der Marianischen Männerkongregation	Langenbach, Kirche Maria Rast
17. Mai	19:00	Auszeit mit Bärbel Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule
21. Mai	09:00	Schützenamt der SG Niederhummel e.V.	Niederhummel, Ferialkirche St. Andreas
27. Mai	15:00	Maibaumwache Schützenverein Immergrün	Langenbach, Schützenvereinsheim (Finkenstr. 2a)
31. Mai	09:00	Pfarrgottesdienst mit Fronleichnamprozession	Langenbach, Pfarrkirche
31. Mai	11:00	Pfarrverbandfest Langenbach	Langenbach, Kirchvorplatz
01. Juni	18:00	20-jähriges Jubiläum »Langenbacher Superlöwen«	Langenbach, Alter Wirt
02. Juni	18:00	Sommerfest der FFW Gaden	Gaden, Feuerwehrhaus
02. Juni	19:00	»Langenbacher Superlöwen« 20-jähriges Jubiläum	Langenbach, Alter Wirt
03. Juni	09:00	Pfarrgottesdienst mit Fronleichnamprozession	Oberhummel, Pfarrkirche
03. Juni	09:30	20-jähriges Jubiläum »Langenbacher Superlöwen«	Langenbach, Alter Wirt
03. Juni	10:00	Traditionelles Schleiferlturnier der Tennisabteilung	Langenbach, Tennisplatz
09. Juni	14:30	Andacht für die Verstorbenen mit ansch. Trauercafe	Langenbach, Pfarrkirche & Pfarrsaal
09. Juni	18:00	Bürgerfest Vorabendveranstaltung	Langenbach, Schulhof
10. Juni	11:00	Bürgerfest Langenbach	Langenbach, Schulhof
14. Juni	14:00	Vortrag über Kräuter vom Ak 55Plus	Langenbach, Alter Wirt
14. Juni	14:00	Information zu »Neues aus der Gemeinde« vom Ak 55Plus	Langenbach, Alter Wirt
14. Juni	19:00	Auszeit mit Bärbel Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule
15. Juni	17:00	Grillfest des Krieger- und Reservistenverein	Langenbach, Alter Wirt Biergarten
16. Juni		Jubiläum 25 Jahre Kindergarten Mooshäusl und 10 Jahre Krippe	Langenbach, Kindergarten Mooshäusl
17. Juni	10:00	6. Oldtimertreffen des AAV Hummel	Niederhummel, Stockschützenhalle
23. Juni		Schützenausflug SG Niederhummel	
23. Juni		Vereinsausflug vom Männerchor Langenbach	
23. Juni	18:00	Sonnwendfeier auf dem Fuchsberg der Feuerwehr Langenbach	Langenbach, Fuchsberg
30. Juni	18:00	Sonnwendfeier(Ausweichtermin) auf dem Fuchsberg	Langenbach, Fuchsberg
30. Juni	18:00	Grillfest der Schützen Gaden	Gaden, Schützenheim

Adressenverzeichnis und Öffnungszeiten

Stand: Mai 2018



Rathaus	Öffnungszeiten
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach Tel.: 0 87 61 / 74 20 - 0 Fax 0 87 61 / 74 20 - 40 Internet: www.gemeinde-langenbach.de	Montag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr Dienstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr / 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ansprechpartner	Zimmer	Telefon	E-Mail
Susanne Hoyer 1. Bürgermeisterin	9 OG	0 87 61 / 74 20 - 30 od. - 31	sekretariat@gemeinde-langenbach.de
Bernhard Götz Geschäftsleitung	4	0 87 61 / 74 20 - 13	geschaeftsleitung@gemeinde-langenbach.de
Magdalena Scheurenbrand Vorzimmer, Sekretariat	9 OG	0 87 61 / 74 20 - 30	sekretariat@gemeinde-langenbach.de
Brigitte Götz Vorzimmer, Sekretariat	9 OG	0 87 61 / 74 20 - 31	sekretariat@gemeinde-langenbach.de
Franz Schraner Kämmerei	5	0 87 61 / 74 20 - 22	kaemmerei@gemeinde-langenbach.de
Andreas Glück Finanzverwaltung	6	0 87 61 / 74 20 - 23	kasse@gemeinde-langenbach.de
Maria Schwarzbözl Finanzverwaltung	6	0 87 61 / 74 20 - 21	kasse@gemeinde-langenbach.de
Peter Kiessling Bauamt	2	0 87 61 / 74 20 - 18	bauamt@gemeinde-langenbach.de
Julia Piechotta Bauamt	2	0 87 61 / 74 20 - 16	bauamt@gemeinde-langenbach.de
Belinda Schneider Bauamt	2	0 87 61 / 74 20 - 19	bauamt@gemeinde-langenbach.de
Silvia Schwager Pass- und Meldeamt	7	0 87 61 / 74 20 - 11	einwohnermeldeamt@gemeinde-langenbach.de
Claudia Helmreich Standes- und Gewerbeamt, Rentenangelegenheiten	3	0 87 61 / 74 20 - 14	standesamt@gemeinde-langenbach.de

Bauhof

Oberbacher Straße 15, 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 33 43 59
Bauhofleiter: Herr Schmid, Handy: 0170 / 416 80 07

Wertstoffhof Langenbach

Oftlfinger Straße 11, 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 623 82

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kindergärten

Integrativer Gemeindekindergarten Mooshäusl,
Hagenastr. 28, 85416 Langenbach, Leitung: Frau Aumüller
Tel.: 0 87 61 / 662 78, Fax 0 87 61 / 72 53 69,
E-Mail: info@mooshaeusl.gemeinde-langenbach.de

Gemeindekindergarten Hummelnest, Hummler Straße 1a,
85416 Niederhummel, Leitung: Frau Forster
Tel.: 0 87 61 / 72 23 58, Fax 0 87 61 / 72 33 95,
E-Mail: info@kindergarten-niederhummel.de

Pfarrkindergarten Langenbach, Pfarrstraße 1,
85416 Langenbach, Leitung: Frau Weber, Tel.: 0 87 61 / 46 70,
E-Mail: team@pfarrkindergarten-arche-noah.de

Grundschule

Bahnhofstraße 4, 85416 Langenbach, Leitung: Ilona Vey
Tel.: 0 87 61 / 95 62, Fax 0 87 61 / 90 65,
E-Mail: info@vs-langenbach.de

Mittagsbetreuung

Oberbacher Str. 1, 85416 Langenbach,
Leitung: Ingrid Dichtl, Tel.: 0 87 61 / 33 09 80

Katholisches Pfarramt

Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 83 30

Evangelisches Pfarramt

Kirchgasse 2 a, 85354 Freising
Tel.: 0 81 61 / 53 75 80
E-Mail: pfarramt.freising@elkb.de

Pfarrbüro Oberhummel

Bergstraße 7, 85416 Oberhummel
Tel.: 0 87 61 / 72 33 90

Fleisch. Feinkost. Traditionelles.



KELLER

- 1908 -



Noch mehr Events, Kurse
und Online-Reservierung unter:
www.feinkost-keller.com

KULTUR.KELLER

Veronika von Quast

BAYERISCHE SCHMANKERL

GEWÜRZT MIT COMEDY

Samstag

05. Mai 2018

Veronika von Quast ist bekannt aus der BR Comedy-Reihe Kanal-Fatal und von ihren Auftritten am Nockherberg. Wir freuen uns, dass wir mit ihr einen Abend voller bayerischer Schmankerl und herben, herzhaften und deftigen Humor präsentieren können. Eure Lachmuskeln, aber auch die Geschmacksnerven werden reichlich zu tun bekommen. Ihr werdet rundum zufrieden und glücklich nach Hause gehen!

Samstag, 05. Mai | 17:00 - ca. 20:00 Uhr | 59,- €

59,-
pro Person

